



Stadt Miesbach

Kreisstadt im bayerischen Oberland

Bericht der Stadt Miesbach zur Bürgerversammlung 2021



Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| 1. Bürgermeister*in der Stadt Miesbach..... | 3 |
| 2. Mitglieder des Stadtrates..... | 4-6 |
| 3. Aktuelles | |
| 3.1 Asiatischer Laubholzbockkäfer..... | 7-9 |
| 4. Berichte aus den Ämtern – Organigramm der Stadt Miesbach..... | 10 |
| 4.1 Hauptamt..... | 11-17 |
| 4.2 Finanzverwaltung..... | 18-24 |
| 4.3 Ordnungsamt..... | 25-33 |
| 4.4 Bauverwaltung..... | 34-51 |
| 4.5 Bauhof..... | 52-63 |
| 4.6 Kultur- und Tourismusförderung..... | 64-67 |
| 5. Städtische Einrichtungen | |
| 5.1 Kindertageseinrichtungen..... | 68-75 |
| 5.2 Miesbacher Stadtbücherei..... | 76-77 |
| 5.3 Berichte der Freiwilligen Feuerwehren Miesbach, Parsberg, Wies..... | 78 |
| 5.4 Freibad Miesbach..... | 79-80 |
| 5.5 Obdachlosenheim..... | 81 |
| 6. Anlagen | |
| 6.1 Fraktionssprecher der Stadt Miesbach..... | 82 |
| 6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach..... | 83-85 |
| 6.3 Besetzung der Ausschüsse der Stadt Miesbach..... | 86-87 |
| 6.4 Verbandsräte für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal..... | 88 |
| 6.5 Mitglieder der Schulverbandsversammlung für die Mittelschule Miesbach, Grundschule Miesbach und Grundschule Parsberg..... | 89 |
| 6.6 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach..... | 90-91 |

Hinweis:

Folgende Berichte stehen Ihnen separat online zur Verfügung:

- ❖ Kulturamt und Tourismusförderung der Stadt Miesbach (mit Inhalten vom Waitzinger Keller Kulturzentrum Miesbach, Stadtarchiv und Museum)
- ❖ Arbeitsmarktreport
- ❖ Sicherheitsbericht 2020 der Polizei Miesbach

1. Bürgermeister*in der Stadt Miesbach

1. Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller **CSU**



2. Bürgermeisterin Astrid Güldner **GRÜNE**



3. Bürgermeister Franz Mayer **CSU**



2. Mitglieder des Stadtrates

| Name | Ausschussmitglied | |
|-------------------------|--|--|
| Baumgartner Markus | Stadtentwicklungsausschuss | CSU |
| Braunmiller Dr. Gerhard | 1. Bürgermeister Bau- und Umweltausschuss (Vorsitz) Finanzausschuss (Vorsitz) Kultur- und Tourismusausschuss (Vorsitz) Personalausschuss (Vorsitz) Stadtentwicklungsausschuss (Vorsitz) Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Parsberg | |
| Brunner Aline | Kultur- und Tourismusausschuss Personalausschuss Stadtentwicklungsausschuss | Freie Wähler Miesbach- Parsberg-Wies |
| Burger Manfred | Fraktionssprecher Bau- und Umweltausschuss Finanzausschuss Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal | B90/Grüne |
| Fertl Paul | Fraktionssprecher Finanzausschuss Stadtentwicklungsausschuss | SPD |
| Friese Malin | Personalausschuss Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach | B90/Grüne |
| Fuchs Alois | Bau- und Umweltausschuss Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal | CSU |
| Griesbeck Stefan | Bau- und Umweltausschuss Finanzausschuss Rechnungsprüfungsausschuss | CSU |
| Göldner Astrid | 2. Bürgermeisterin Finanzausschuss Rechnungsprüfungsausschuss Stadtentwicklungsausschuss | B90/Grüne |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

2. Mitglieder des Stadtrates

| Name | Ausschussmitglied | |
|-----------------------|---|--|
| Hupfauer Florian | Kultur- und Tourismusausschuss | FDP |
| Jooß Inge | Kultur- und Tourismusausschuss Personalausschuss Stadtentwicklungsausschuss Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach | SPD |
| Lechner Andreas | Kultur- und Tourismusausschuss | CSU |
| Lechner Michael | Bau- und Umweltausschuss Finanzausschuss | Freie Wähler Miesbach- Parsberg-Wies |
| Mayer Franz | 3. Bürgermeister Bau- und Umweltausschuss Rechnungsprüfungsausschuss Stadtentwicklungsausschuss | CSU |
| Mittermaier Alfred | Finanzausschuss | CSU |
| Mittermaier Christian | Finanzausschuss Personalausschuss Stadtentwicklungsausschuss Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Parsberg | CSU |
| Perkmann Florian | Finanzausschuss Rechnungsprüfungsausschuss | SPD |
| Pohl Erhard | Fraktionssprecher Personalausschuss Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal | CSU |
| Reischl Andreas | | Freie Wähler Miesbach- Parsberg-Wies |
| Ruml Florian | Bau- und Umweltausschuss Personalausschuss Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach | Freie Wähler Miesbach- Parsberg-Wies |

2. Mitglieder des Stadtrates

Name **Ausschussmitglied**

| | | |
|------------------|---|---------------------------|
| | | |
| Schlier Verena | Finanzausschuss | CSU |
| | Kultur- und Tourismusausschuss | |
| | Stadtentwicklungsausschuss | |
| | | |
| Schmid Hedwig | Bau- und Umweltausschuss | SPD |
| | Verbandsrätin vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal | |
| | | |
| Seemüller Markus | Fraktionssprecher | Freie Wähler Miesbach- |
| | Finanzausschuss | Parsberg-Wies |
| | Rechnungsprüfungsausschuss | |
| | Stadtentwicklungsausschuss | |
| | | |
| Six Petra | Kultur- und Tourismusausschuss | CSU |
| | Personalausschuss | |
| | | |
| van Walbeek | Kultur- und Tourismusausschuss | B90/Grüne |
| Marie-Christine | Stadtentwicklungsausschuss | |

3. Aktuelles

3.1 Asiatischer Laubholzbockkäfer

Zweites Kronen- und Bodenmonitoring abgeschlossen – keine neuen Funde

Das zweite Kronen- und Bodenmonitoring im Bereich der „Fokuszone“, also im Radius von 500 m um die ursprünglich befallenen Bäume, wurde Ende Oktober ohne neuen Fund abgeschlossen. Die Baumkronen von rund 3.500 ALB-Wirtspflanzen wurden durch geschulte Kletterer auf Anzeichen des ALB untersucht. Weitere rund 8.500 Pflanzen ab einem Zentimeter Durchmesser an der dicksten Stelle, also Sträucher und schwächere Bäume, die nicht beklettert werden können, wurden ebenfalls kontrolliert.

Mit dieser Arbeit wurden von der LfL speziell geschulte Baumpflegefirmiten beauftragt. Sollte es dabei zu Unannehmlichkeiten gekommen sein, bittet die LfL die Betroffenen dafür um Entschuldigung.

Parallel dazu haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LfL das Bodenmonitoring im Rest der gesamten Quarantänezone ebenfalls weitgehend abgeschlossen. Sie haben dabei zusammen mit ihren Spürhunden alle Wirtspflanzen, egal ob Einzelbäume oder Sträucher und Hecken untersucht. Nur an wenigen Adressen konnten die Inspektoren der LfL die Gehölze in den Hausgärten nicht untersuchen, weil die Bürgerinnen und Bürger sich nicht bei der in den Einwurfzetteln genannten Telefonnummer gemeldet haben. Wir bitten dies, nachzuholen. Die Mitarbeiter der LfL werden diese Adressen erneut aufsuchen.

Über 60 Pheromonfallen hingen während der Flugzeit der Käfer in der Fokuszone in speziell ausgewählten Bäumen in Privatgärten ebenso wie auf städtischen Flächen. Sie wurden regelmäßig von den Mitarbeitern der LfL kontrolliert und Ende Oktober abgehängt. Es wurde kein ALB gefangen.

Die 30 Fangbäume wurden von der LfL wöchentlich kontrolliert. Auch hier gab es keine Anzeichen eines ALB-Befalls.

Erstes Kronen- und Bodenmonitoring im Winter 2020/2021 – befallene Bäume entnommen

Zwei Bäume mit eindeutigen Befallsmerkmalen des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB). Das ist die Bilanz des ersten Kronenmonitorings, das von Mitte Dezember 2020 bis Ende März 2021 in Miesbach durchgeführt wurde. Kurz vor Abschluss der Maßnahme fanden Kletterer das Ausbohrloch eines Käfers an einem Ahorn im Fritz-Freund-Park. Ein anderes Team entdeckte an einer Kastanie im Biergarten vom Gasthaus Waitzinger (jetzt Da Romolo) ebenfalls verdächtige Spuren des ALB.

3. Aktuelles

3.1 Asiatischer Laubholzbockkäfer

Nach der Bestätigung des ersten Verdachts durch die Spürhunde der LfL wurden Astproben genommen und durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) labortechnisch untersucht. Dabei wurde der Befall mit ALB morphologisch eindeutig bestätigt. Beide Bäume wurden daher gefällt und von den Inspektoren und Spürhundeführern der LfL gründlich untersucht und anschließend entsorgt. Dabei wurden keine lebenden Eier, Larven oder Käfer gefunden. Somit ergeben sich keine Änderungen an der Größe und Laufzeit der ALB-Quarantänezone.

Die verbliebenen Linden in Miesbach, die wegen ihrer besonderen Bedeutung erhalten werden, wurden mittlerweile viermal von Baumkletterern untersucht. Weitere intensive Untersuchungen, durch Kletterer in den Baumkronen, werden folgen.

Alle Maßnahmen zur ALB-Bekämpfung müssen nach derzeitigem Stand bis zum Ende des Jahres 2024 durchgeführt werden. Das heißt, es müssen vier Jahre, also zwei volle Entwicklungszyklen des ALB ohne neue Funde überstanden werden. Dann gilt der Käfer als ausgerottet. So lange gelten die Allgemeinverfügungen der LfL und der LWF.

Somit müssen in den kommenden drei Jahren weiterhin alle Wirtspflanzen in der ganzen Quarantänezone von den jeweiligen Eigentümern oder Verfügungsberechtigten alle zwei Monate auf Anzeichen des ALB untersucht werden. Hierfür kann auch eine fachkundige Person beauftragt werden. So verfährt auch die Stadt Miesbach, die diese Kontrollaufgabe an geeignete Firmen übergeben hat.

Bei der Häckselaktion der Stadt Miesbach und der Vivo wurden vor kurzem bei rund 50 Teilnehmern das Schnittgut von Laubholz vor dem Häckseln durch die LfL untersucht und keine Anzeichen des ALB festgestellt. Auch bei der diesjährigen Frühjahrsaktion wurde das vor den Grundstücken abgelegte Material kontrolliert. Das Häckselgut verbleibt zur weiteren Verwertung im Garten.

Auch weiterhin gibt es für abgeschnittene Äste und Zweige von Laubbäumen und -sträuchern die Möglichkeit, sie auf dem eigenen Grundstück als Brennholz oder geschreddert als Mulch zu verwenden oder aber zum Sammelplatz auf Volksfestplatz, der Waitzinger Wiese, zu verbringen. Die Öffnungszeiten sind nach wie vor Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr und Samstag von 8 bis 13 Uhr. Bitte geben Sie dort neben Ihrem Namen auch die Anschrift von dem Grundstück an, von dem das Holz stammt, damit bei einem Fund die Herkunft zurückverfolgt werden kann. Bitte dort nur holziges Material von Laubgehölzen hinbringen. Nadelholz, Laub, Grasschnitt oder Stauden (im botanischen Sinne, nicht bairische „Stauden“ wie Haselstauden!) können weiterhin zum Wertstoffhof oder zur Kompostierung am Brenten gebracht werden.

3. Aktuelles

3.1 Asiatischer Laubholzbockkäfer

Die Maßnahmen zur Bekämpfung des ALB in Miesbach werden aufgehoben, sobald vier Jahre hintereinander keine neuen Eier, Larven, Puppen oder Käfer des ALB gefunden werden. Das erste Jahr nach den letzten Funden, damals im Rahmen der Fällungsmaßnahmen, ist jetzt (fast) überstanden. Doch die Maßnahmen dauern noch bis zum Ende des Jahres 2024, also die kommenden drei Jahre. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger in der Quarantänezone, sich weiterhin an die Auflagen der Allgemeinverfügung zu halten, damit die Maßnahme ebenso erfolgreich abgeschlossen werden kann, wie es in den anderen Befallsgebieten in Bayern ebenso wie in anderen Bundesländern und im benachbarten Ausland erfolgen konnte.

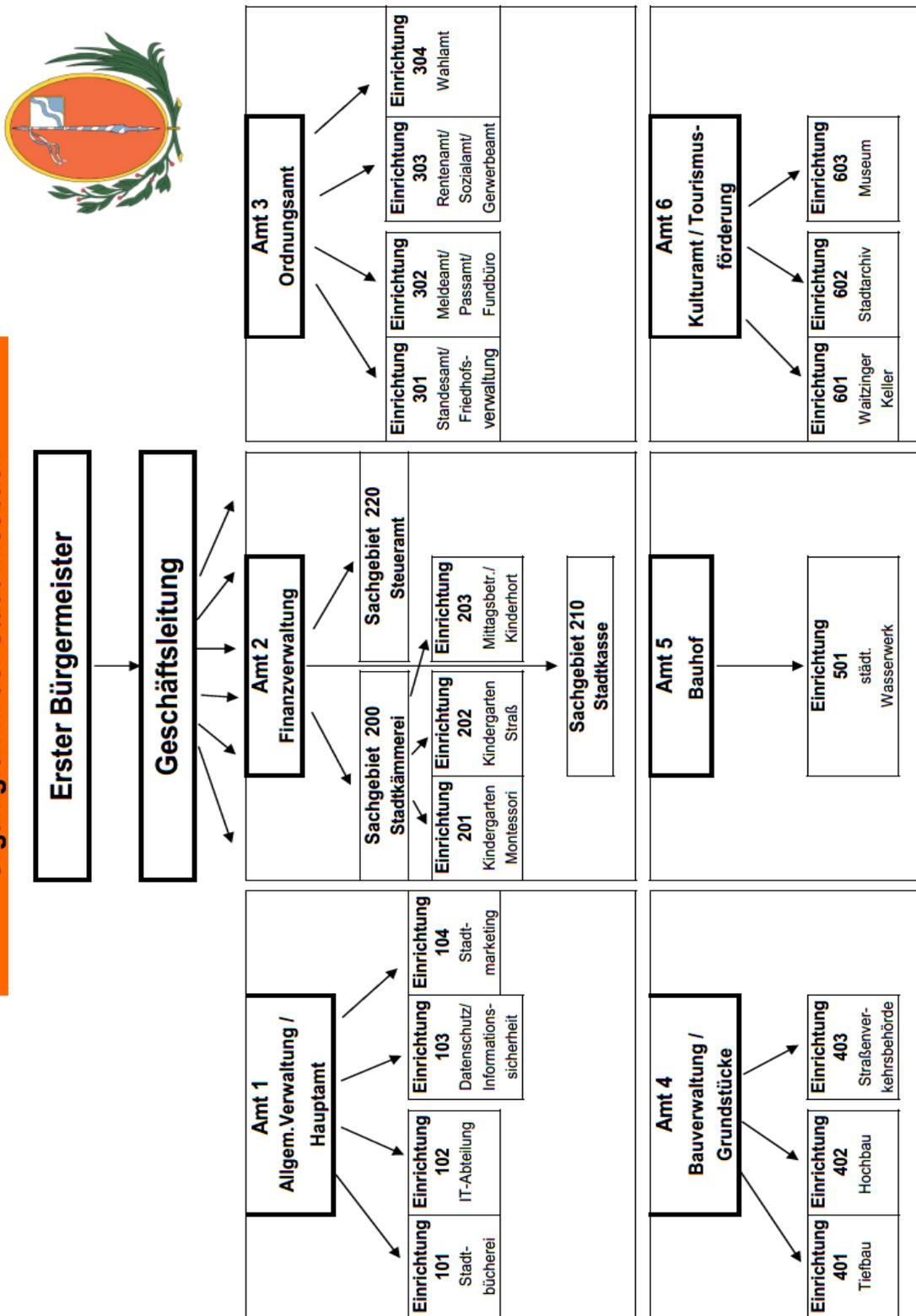
Zur Information der Bürgerinnen und Bürger hat die LfL zahllose Einzelgespräche geführt. Es gab mehrere Pressetermine und Interviews mit Zeitungs- und Rundfunkredaktionen. Nicht zuletzt über die Miesbacher Stadtnachrichten werden alle Miesbacherinnen und Miesbacher durch die Beiträge der LfL informiert.

Die Gebietsbeauftragten der LfL, Die Herren Kraus und Neumann haben ein Büro im Rathaus. Da sie jedoch überwiegend im Außendienst innerhalb der Quarantänezone unterwegs sind, sind sie dort nur sporadisch zu erreichen. Bei Anfragen wenden Sie sich deshalb gerne direkt an die genannten Mitarbeiter. Natürlich können Sie sich auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Miesbach wenden, die Ihre Fragen dann an die ALB-Fachleute weitergeben.

4.1 Hauptamt

Organigramm der Stadt Miesbach

Organigramm der Stadt Miesbach



4.1 Hauptamt

4.1.1 IT-Bericht - Breitbandausbau in Miesbach

Fertiggestellte und laufende Maßnahmen:

Förderverfahren Bayern:

Bayerische Breitbandrichtlinie - Förderverfahren 1:

Das Verfahren ist seit Dezember 2018 komplett abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis bei der Regierung von Oberbayern ist eingereicht. Die Stadt Miesbach hat von der Regierung von Oberbayern die gesamte Fördersumme in Höhe von 183.679,00-- € (= 70 % Fördersatz) erhalten.

Bayerische Breitbandrichtlinie - Förderverfahren 2:

Das Förderverfahren 2 betrifft die Anschlussarten FTTC/FTTH.

FTTC ist eine Anschlussvariante von Breitband, bei der die Lichtwellenleiter bis an den Verteilerkasten am Gehwegbereich verlegt sind.

FTTH steht für Fiber to the Home, also Glasfaser bis in die Wohnung.

Die Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 226.013,00 Euro. Nach Abzug der Förderung beträgt der Eigenanteil der Stadt Miesbach 67.804,00 Euro. Der beauftragte Netzbetreiber ist die Telekom Deutschland GmbH.

Aufgrund von Synergien mit dem 3. FV in Hausham wurde eine Neuberechnung der Wirtschaftlichkeitslücke bei der Telekom angefordert.

Die Arbeiten zur Errichtung der Breitbandversorgung sollen voraussichtlich bis spätestens August 2023 abgeschlossen sein. Gegenwärtig werden die Arbeiten zur Trassen- und Standortplanung finalisiert.

4.1 Hauptamt

4.1.1 IT-Bericht - Breitbandausbau in Miesbach

Fertiggestellte und laufende Maßnahmen:

Bayerische Breitbandrichtlinie - Förderverfahren 3

Das Förderverfahren 3 betrifft die Anschlussart FTTH.

Die Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 1.706.633,00 Euro. Nach Abzug der Förderung beträgt der Eigenanteil der Stadt Miesbach 385.428,00 Euro. Der beauftragte Netzbetreiber ist die Telekom Deutschland GmbH.

Aufgrund von Synergien mit dem 3. FV in Hausham und dem Gebäude Thalhamer Str. 59 wurde eine Neuberechnung der Wirtschaftlichkeitslücke bei der Telekom angefordert.

Die Arbeiten zur Errichtung der Breitbandversorgungsollen voraussichtlich bis spätestens September 2023 abgeschlossen sein. Gegenwärtig werden die Arbeiten zur Trassen- und Standortplanung finalisiert.

Bayerische Gigabitrichtlinie - Förderverfahren 1:

Beim diesem Förderverfahren werden Gewerbe- und Privathaushalte aufgegriffen und betrifft die ausschließlich die Anschlussart FTTH. Gegenwärtig läuft ein umfangreicher Adressabgleich und Datenabgleich vor dem Start in das Förderverfahren mit der Markterkundung. Dies stellt einen weitaus höheren Zeitaufwand als in den vorhergehenden Förderverfahren dar.

Glasfaseranschluss Rathaus:

Für den Glasfaseranschluss am Rathaus Miesbach wurden bereits Angebote eingeholt und ausgewertet. Die Bruttokosten betragen 31.415,88 Euro. Nach Abzug der Förderung beträgt der Eigenanteil der Stadt Miesbach 6.283,18 Euro. Nach Beschluss im Finanzausschuss wurde die Förderung bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Der Förderantrag wurde am 05.11.2021 gestellt. Der Glasfaseranschluss für das Rathaus ist für die rasch fortschreitende Digitalisierung unerlässlich. Es wird im Zuge der Umbauarbeiten ein zweites Leerrohr verlegt, welches später für eine Direktanbindung an das Landratsamt und somit an das bayrische Behördennetz verwendet werden kann. Dies erhöht die IT Sicherheit in der Verwaltung enorm und spart auf lange Sicht sehr viel Geld.

4.1 Hauptamt

4.1.1 IT-Bericht - Breitbandausbau in Miesbach

Fertiggestellte und laufende Maßnahmen:

Glasfaseranschluss Schulen:

Die Miesbacher Grund- und Mittelschule sowie die Grundschule Parsberg wurden bereits über Glasfaser angeschlossen. In den Gebäuden muss nun noch die Verkabelung umgebaut werden um die neuen Anschlüsse nutzen zu können. In Miesbach ist der Aufwand dafür, Aufgrund der Gebäudegröße, um einiges höher als in Parsberg. Die Corona Pandemie hat aufgezeigt wie wichtig eine schnelle Internetverbindung an den Schulen geworden ist.

Ausbau Glasfaserinfrastruktur:

Die Anbindung öffentlicher Gebäude untereinander wird auf lange Sicht unerlässlich. Daher prüft die Stadt Miesbach bei allen Tiefbauarbeiten ob es Sinn macht Leerrohre für ein eigenes Glasfasernetz mit zu verlegen. Bei einigen Baumaßnahmen wurde dies bereits realisiert. Die IT Infrastruktur wird mit dieser Direktverkabelung und dem Anschluss an das Behördennetz Zukunftsorientiert aufgebaut.

Da aktuell 12 Standorte über VPN miteinander vernetzt sind, spart eine Direktverkabelung auch monatliche Gebühren an die Internetanbieter.

Darüber hinaus wird bei allen Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich geprüft, ob Leerrohrstrukturen für das öffentliche Glasfaser-Breitbandnetz erforderlich sind und diese bei Bedarf mitverlegt. Dies spart erhebliche Kosten und vermeidet erneute umfangreiche Tiefbauarbeiten in den betreffenden Bereichen.

Die Basis für eine Mitverlegung von geeigneten Leerrohrstrukturen ist der Glasfaser-Masterplan, den die Stadt bereits in der Vergangenheit beauftragt hat.

4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Mit Wirkung zum 01. Oktober 2020 hat die Stadt Miesbach das Stadtmarketing übernommen und mit einer eigenen Stelle im Rathaus eingerichtet. Seit dieser Zeit kümmert sich Max Kalup hauptamtlich um die Themen Veranstaltungsmanagement, Einzelhandelsförderung, interne und externe Kommunikation, Digitalisierung, Bürgerbeteiligung und die ebenfalls seit Oktober 2020 neue Städtepartnerschaft mit der Stadt Marseillan im Süden Frankreichs.

Die Idee hinter der neuen Stelle war, ein Zeichen zu setzen in Richtung Entwicklung, Belebung und Stabilisierung des Einzelhandels, der Veranstaltungen zur Stadtbelebung, des Marktwesens und der Zukunftsthemen Digitalisierung und Bürgerbeteiligung.

Trotz der noch immer spürbaren Einschränkungen durch die Pandemie kann nach einem Jahr eine positive Bilanz für das Stadtmarketing der Kreisstadt Miesbach gezogen werden. Ein innovativer und neuer Ansatz für die Stadt Miesbach.

In den sozialen Medien konnten zwei neue Kommunikationskanäle über Facebook und Instagram erschlossen werden und bei Instagram wurde die Marke von 1.000 Followern bereits überschritten. Auch die Homepage der Stadt Miesbach unter www.miesbach.de konnte mit leichten Anpassungen von Layout und Inhalt optimiert werden.

Im Jahr 2020 konnte Anfang Oktober die Städtepartnerschaft mit Marseillan, auf digitalem Weg besiegelt werden. Im Sommer 2021 konnten an den Ortseingängen noch die dazugehörigen Schilder aufgestellt werden. Somit sieht jeder der nach Miesbach kommt, dass Miesbach und Marseillan nun Partnerstädte sind. Darüber hinaus finden immer wieder Termine zum Austausch statt.

Der Arbeitskreis Radverkehr wurde bereits im November 2020 wiederbelebt und sollte ab diesem Termin regelmäßiger durchgeführt werden. So wurden Sitzungen im November 2020, Dezember 2020, April 2021, Juli 2021 und November 2021 durchgeführt. Kleine Anpassungen an Wegen und Beschilderungen wie auch größere Projekte wie 27 neue Radabstellanlagen in der Innenstadt inklusive einer Förderung von 90 Prozent konnten so ermöglicht werden.

4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Auch das Stadtradeln 2021, welches in Kooperation von Arbeitskreis Radverkehr, Kulturamt und Stadtmarketing durchgeführt wurde war ein großer Erfolg. Landkreisweit wurden im Zeitraum von 19.06.2021 bis 09.07.2021 viele Aktionen durchgeführt und im gesamten Landkreis 357.637km und in der Stadt Miesbach 67.511 km erradelt.

Auftakt Stadtradeln 2021



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Im Dezember 2020 wurden an allen Adventswochenenden Gebäude und Plätze in Miesbach illuminiert. Dies wurde als Alternativprogramm zu den sonst stattfindenden Veranstaltungen wie 1000 Lichter Glanz und Weihnachtsgasserl durchgeführt.



Am Wochenmarkt selbst konnten einige kleine wie auch große Anpassungen vorgenommen werden. Die beiden Stände vor dem Bräuwirt/Cafe Huatfabrik konnten gedreht und so der Markt zu der umliegenden Gastronomie und den Geschäften hin geöffnet werden. Nach Rücksprache mit den beiden Markthändlern (Pfab/Schönwälder) und Gesprächen mit den Besuchern am Wochenmarkt kann diese Aktion als gelungen bezeichnet werden. Eine bessere Integration des Marktes in die Innenstadt ist das Ergebnis. Weiter sind zwei neue Marktstände, im Bereich Marktwinkl, hinzugekommen bzw. kommen noch. "BETTER WITHOUT - der unverpackt-truck" ist bereits seit 08. Juli 2021 Donnerstags am Markt zu finden. Der zweite Stand "La Poissonnerie Donat & Donat" beginnt mit dem Verkauf im Herbst 2021 und wird das Sortiment mit Meerfischen und Muscheln abrunden. Eine weitere Maßnahme, die auf positive Resonanz stößt, sind die monatlichen Markt-Rundgänge des 1. Bürgermeisters gemeinsam mit dem Stadtmarketing. Hier werden Gespräche mit Markthändlern und Besuchern geführt und weitere Anpassungen ermöglicht. So kann die Aufstellung leicht angepasst oder offenen Fragen und Anliegen direkt am Marktplatz, in einem offenen Dialog, geklärt werden.

4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Bei den beiden, großen Jahrmärkten, musste pandemiebedingt der Fastenmarkt 2021 zu Ostern leider abgesagt werden. Der Michaelimarkt 2021 konnte, zum ersten Mal Samstag und Sonntag mit großem Erfolg, am letzten September Wochenende durchgeführt werden.



(Michaelimarkt)

Die Vernetzung mit der Gemeinschaftswerbung Miesbach und allgemein mit den Gewerbetreibenden in Miesbach konnte, durch eine erhöhte Kommunikation, verstärkt werden. Die Stelle Stadtmarketing war bei allen Vorstandssitzungen der Gemeinschaftswerbung mit dabei und darüber hinaus konnten viele Gespräche mit Einzelhandel und Gastronomie geführt werden.

Der digitale Gewerbestammtisch wurde durch den 1. Bürgermeister der Stadt Miesbach ins Leben gerufen um auch in Pandemiezeiten einen Austausch zu ermöglichen.

Auch weitere Aktionen zur Belebung der Innenstadt in Verbindung von Stadt Miesbach und Einzelhandel wurden durchgeführt. Als Beispiel kann hier die Aktion Kunst im Schaufenster der Kulturvision genannt werden.

Als Alternative für den Kulinarischen Abend wurden drei lange Einkaufssamstage in Miesbach geplant. Diese sollten am 21.08., 28.08. und 04.09. stattfinden. Aufgrund der schlechten Wetterprognosen musste der zweite Termin am 28.08. leider ausfallen. Die beiden anderen Samstage waren ein großer Erfolg für Einzelhandel, Gastronomie und Besucher.

Um auch für den 1000 Lichter Glanz 2021, der leider pandemiebedingt noch nicht stattfinden kann, eine Alternative zu bieten soll das Miesbacher Weihnachtsgasserl 2021 auf alle vier Adventswochenenden ausgeweitet werden.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.1 Rückblick auf den Haushalt 2020

In der am 23. April 2020 beschlossenen **Haushaltssatzung** waren die Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

| | |
|--|---------------------|
| Im Verwaltungshaushalt auf je | 31.695.010 € |
| und im Vermögenshaushalt auf je | <u>12.220.190 €</u> |
| Gesamthaushalt | 43.915.200 € |

Die Entwicklung des **Verwaltungshaushalts** während des laufenden Haushaltsjahres hat sich entgegen jeglicher Erwartungen aufgrund der Corona Pandemie durchaus zum positiven entwickelt. Vor allem im Bereich der Gewerbesteuerereinnahmen konnten unerwartete Mehreinnahmen in Höhe von 4.244.540 € verzeichnet werden. Der geplante Haushaltsansatz in Höhe von 8.300.000 € wurde damit bei weitem übertroffen. Negative Auswirkungen aus der Corona Pandemie waren aber im Bereich der Einkommenssteuerbeteiligung zu verzeichnen. Hier hat die Stadt Mindereinnahmen in Höhe von 446.266 € zu verzeichnen. Alles in allem wird auch trotz Pandemiebedingter Mehrausgaben eine sehr hohe Zuführung von ca. 6.000.000 € vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt möglich sein. Der ursprüngliche Haushaltsansatz bei der Zuführung war mit 2.260.650 € geplant.

Der **Vermögenshaushalt** 2020 hat sich gegenüber dem Haushalt auch stark verändert. Vor allem, weil einige große Bauvorhaben (u.a. Frauenschulstraße, Mittelschule) wieder nicht verwirklicht werden konnten. Dadurch, dass die Stadt eine sehr hohe Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt hat und gleichzeitig Minderausgaben im Bereich der Investitionen entstanden sind, kann der Haushalt 2020 ohne Kreditaufnahme und Rücklagenentnahme ausgeglichen werden.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.2 Anmerkungen zum Haushalt 2021

Das Gesamtvolumen des Haushaltes 2021 beträgt **50.170.665 €** und ist damit um **14,24 %** höher als der Haushalt 2020.

Das Volumen des **Verwaltungshaushalt** umfasst in diesem Jahr **33.744.015 €** und ist damit gegenüber dem vorjährigen Haushalt um **2.049.005 €** bzw. **6,46 %** größer.

Der Verwaltungshaushalt 2021 sieht eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von **3.838.719 €** (inkl. Anton-Gillhuber-Stiftung mit 1.200 €) vor.

Damit erreicht die Stadt im Haushaltsjahr 2021 eine dauernde positive Leistungsfähigkeit!

Der diesjährige **Vermögenshaushalt** umfasst **16.426.650 €**. Damit wird das Volumen des Haushalts 2020 um **4.206.460 €** (34,42 %) überschritten.

Wie auch schon 2020 ist der Vermögenshaushalt im Wesentlichen durch sehr hohe Ausgaben im Bereich der Baumaßnahmen geprägt. An der **Gesamtsumme von 13.230.000 €** wird deutlich, dass im Jahr 2021 sehr große bauliche Investitionen anstehen. Darunter fällt der Straßenbau mit 2,03 Mio. €, Wasserversorgung mit 1,54 Mio., Schulbaumaßnahmen mit 3,54 Mio. € und der Umbau des ehem. Klosters zum Kinderhaus mit 3,03 Mio. € (Kinderbetreuung insgesamt 3,3 Mio. €) um nur die größten Maßnahmen zu nennen.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.3 Eckdaten des Haushalts 2021

I. Gesamthaushalt

| | |
|-----------------------------|--|
| Gesamtvolumen: | 50.170.665 € |
| Verwaltungshaushalt: | 33.744.015 € |
| Vermögenshaushalt: | 16.426.650 € (davon Investitionen: 14.661.800 €) |

II. Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen

| | |
|--|-------------|
| Gewerbsteuer brutto: | 9.950.000 € |
| Einkommensteuer- und Umsatzsteuerbeteiligung: | 9.139.500 € |
| Schlüsselzuweisungen | 0,00 € |

III. Ausgaben: u.a. Personal, Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Baumaßnahmen,

| | |
|--|--------------|
| Personalausgaben: | 6.681.320 € |
| Kreisumlage: | 7.952.400 € |
| Gewerbesteuerumlage: | 916.500 € |
| Ausgaben für Baumaßnahmen: | 13.230.000 € |
| <u>davon:</u> | |
| Städtebauliche Maßnahmen: | 85.000 € |
| Straßenbau | 2.030.000 € |
| Wasserwerk | 1.544.000 € |
| Schulen | 3.544.000 € |
| Breitbandausbau (inkl. GIS-Masterplan) | 825.000 € |
| Hochwasserschutz | 223.000 € |
| Rathaus | 207.000 € |
| Kinderbetreuung | 3.304.000 € |
| Stadthalle | 146.000 € |
| Kinderspielplätze | 125.000 € |
| Warmbad | 386.000 € |
| Friedhof | 23.000 € |
| Fernwärme | 110.000 € |
| Bauhof | 63.000 € |
| Allg. Grundvermögen | 301.500 € |
| Sonstige Baumaßnahmen | 313.500 € |

4.2 Finanzverwaltung

4.2.3 Eckdaten des Haushalts 2021

IV. Zuführung vom VWH zum VMH / Kreditaufnahmen / Kredittilgung / Rücklagenentnahmen:

| | |
|---|-------------|
| Zuführung <u>Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt:</u> | 3.843.719 € |
| Kreditaufnahme: | 7.488.141 € |
| Kredittilgung: | 1.752.750 € |
| Rücklagenentnahmen: | 2.000.000 € |
| Rücklagenzuführungen (nur. Anton-Gillhuber-Stiftung): | 10.600 € |

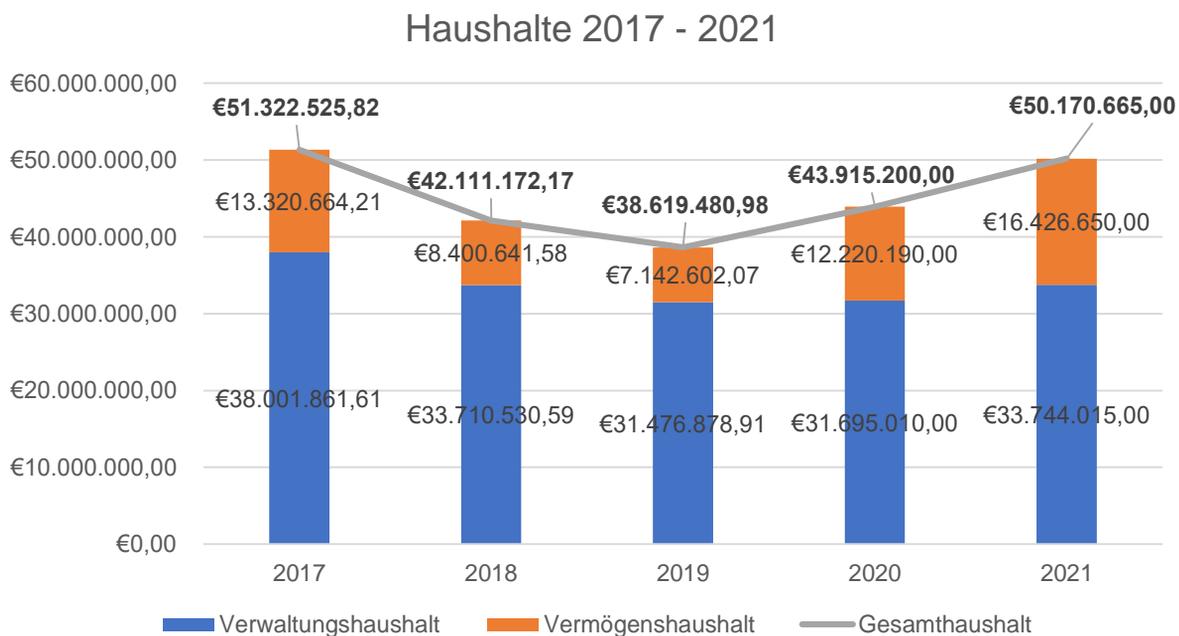
V. Schuldenstand / pro Kopf Verschuldung

| | |
|---|---------------------|
| Schuldenstand (zu <u>Beginn</u> des Jahres <u>2021</u>): | 22.536.911 € |
| Pro-Kopf-Verschuldung: | 1.191,33 € |
| <u>In der Pro-Kopf Verschuldung ist nicht beinhaltet:</u> | |
| die Wasserversorgung mit: | 744,87 € |
| der Anteil Schulverband mit: | 13,70 € |

Landesdurchschnitt Stand: 31.12.2019 667,00 €

4.2 Finanzverwaltung

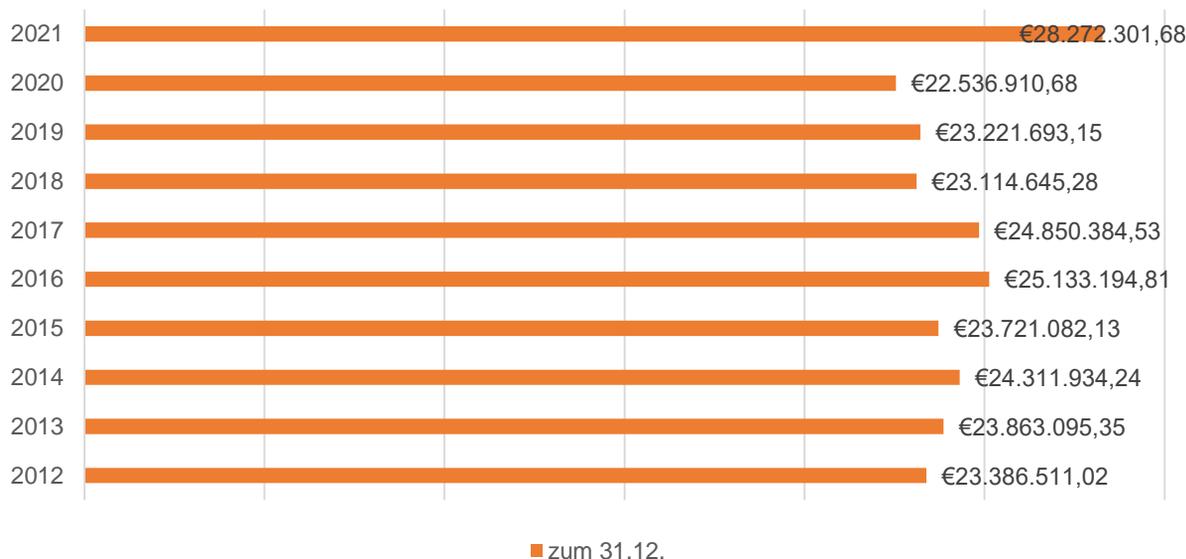
4.2.4 Haushaltsvolumen der letzten 5 Jahre



4.2 Finanzverwaltung

4.2.5 Schuldenentwicklung der letzten 10 Jahre

Schuldenstand 2011 - 2020



Anmerkung:

Bei den Schuldenständen der Jahre 2012 – 2020 handelt es sich um tatsächliche Zahlen aus den jeweiligen Jahresrechnungsergebnissen.

Der Schuldenstand zum 31.12.2021 resultiert aus der geplanten Haushaltsgenehmigung und dem damit verbundenen Höchststand an Kreditaufnahmen. Diese Summe kann sich nach Legung der Jahresrechnung durchaus nach unten korrigieren.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.6 Steuern und Abgaben im Jahr 2020

| | <u>Einnahmen</u> |
|---|------------------|
| <u>Grundsteuer:</u> | |
| A (landwirtschaftliche Grundstücke) Hebesatz 420 v.H. | 59.810 € |
| B (alle sonstigen Grundstücke u. Gebäude) Hebesatz 420 v.H. | 1.703.267 € |
| <u>Gewerbsteuer:</u> | |
| Hebesatz 380 v.H. | 12.544.543 € |
| <u>Hundesteuer:</u> | |
| Steuersatz seit 01.01.2020: | |
| 80,00 € Ersthund | 36.150 € |
| 140,00 € Zweithund | |
| 200,00 € jeder weitere Hund | |
| 500,00 € jeden Kampfhund | |
| Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für Hunde die in Einöden oder Weilern leben oder als Jagdhunde eingesetzt werden. | |
| <u>Zweitwohnungssteuer:</u> | |
| Einnahmen | 42.885 € |
| <u>Wasserversorgung 01.01.2020 – 31.12.2020:</u> | |
| <u>m³ Jahresverkauf</u> | |
| Wassergebühr seit 01.01.2020 = 2,00 € / m ³ + 7 % MwSt | 1.436.829 € |
| Wassergebühr bis 31.12.2019 = 1,94 € / m ³ + 7 % MwSt | |
| Erhöhung der Zählergrundgebühren seit 01.01.2020 | |
| <u>Abwasser 01.01.2020 – 31.12.2020:</u> | |
| Schmutzwassergebühr seit 01.01.2018 = 1,49 € / m ³ | 868.420 € |
| Niederschlagswassergebühr seit 01.01.2018 = 0,28 € / m ² | 86.253 € |

4.3 Ordnungsamt

4.3.1 Standesamt

Standesamt 01.01.2020 – 31.12.2020

3 Hausgeburten

75 Eheschließungen (davon 16 mit Auslandsbeteiligung)

90 Sterbefälle

des Weiteren wurden ausgestellt bzw. übersandt

15 standesamtliche Ermächtigungen zur Eheschließung
an andere Standesämter

2 Ehefähigkeitszeugnisse für Eheschließungen im Ausland

28 Vaterschaftsanerkennungen

und

108 Kirchenaustritte wurden entgegen genommen.

Standesamt 01.01.2021 – 25.10.2021

5 Hausgeburten

62 Eheschließungen (davon 12 mit Auslandsbeteiligung)

76 Sterbefälle

des Weiteren wurden ausgestellt bzw. übersandt

13 standesamtliche Ermächtigungen zur Eheschließung
an andere Standesämter

5 Ehefähigkeitszeugnis für Eheschließungen im Ausland

27 Vaterschaftsanerkennungen

und

139 Kirchenaustritte wurden entgegen genommen

4.3 Ordnungsamt

4.3.2 Friedhofsverwaltung

Friedhofsverwaltung 01.01.2020 – 31.12.2020

Im Waldfriedhof fanden insgesamt 115 Beerdigungen statt.

Davon 43 Erdbestattungen und 72 Urnenbestattungen.

Für die Bestattungen wurden 46 neue Gräber gekauft, davon 6 Erdgräber und 40 Urnengräber (Pavillon, Stelen, Wand und Gemeinschaftsgrabanlage).

131 Nutzungsberechtigte wurden 2020 aufgefordert Ihre Grabstätten aufstiften zu lassen. 93 Grabstätten sind aufgestiftet worden, 38 wurden aufgelassen.

35 Leichenhausbefreiungen wurden ausgestellt.

Friedhofsverwaltung 01.01.2021 – 15.10.2021

Im Waldfriedhof fanden insgesamt 86 Beerdigungen statt.

Davon 26 Erdbestattungen und 60 Urnenbestattungen.

Für die Bestattungen wurden 27 neue Gräber gekauft, davon 4 Erdgräber und 23 Urnengräber (Pavillon, Stelen, Wand und Gemeinschaftsgrabanlage).

106 Nutzungsberechtigte wurden im ersten Halbjahr 2021 aufgefordert Ihre Grabstätte aufstiften zu lassen.

80 Grabstätten sind aufgestiftet worden und 26 Grabstätten wurden aufgelassen.

19 Leichenhausbefreiungen wurden ausgestellt.

Die Friedhofsverwaltung ist aus haftungsrechtlichen Gründen verpflichtet, jährlich eine Überprüfung der Standfestigkeit der Grabdenkmäler vorzunehmen.

Diese Prüfung wird einmal im Jahr nach der Frostperiode durchgeführt.

Bei Mängeln werden die Grabbesitzer aufgefordert, die Schäden durch einen autorisierten Fachbetrieb beheben zu lassen.

4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik Stand: 01.01.2021

| | | |
|---|--------|-----------------------|
| <u>Einwohnerzahl am 01.01.2021</u> | 11.994 | (mit Zweitwohnsitzen) |
| <u>Hauptwohnung</u> | 11.777 | (Vj. 11.799) |
| <u>Nebenwohnung (Zweitwohnsitz)</u> | 217 | |
| davon männlich (mit Zweitwohnsitzen) | 5.833 | |
| davon weiblich (mit Zweitwohnsitzen) | 6.161 | |
| Geburten im Jahr 2020 | 101 | (Vj.121) |
| Sterbefälle im Jahr 2020 | 165 | (Vj.207) |
| Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit | 10.132 | (mit Zweitwohnsitzen) |
| Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit | 1.862 | (mit Zweitwohnsitzen) |

Anzahl Einwohner nach Religion 01.01.2021

| | | |
|-----------------------------|-------|--------|
| römisch - katholisch | 5.807 | 48,42% |
| evangelisch | 1.143 | 9,53% |
| sonstige (u. ohne Religion) | 5.044 | 42,05% |

Altersstruktur 01.01.2021 (mit Zweitwohnsitz)

| | | |
|------------------------|-------|--------|
| von 0 - 3 Jahren | 421 | 3,51% |
| von 4 - 6 Jahren | 326 | 2,72% |
| von 7 - 15 Jahren | 974 | 8,12% |
| von 16 - 18 Jahren | 362 | 3,02% |
| von 19 - 65 Jahren | 7.486 | 62,41% |
| von 66 Jahren u. älter | 2.425 | 20,22% |

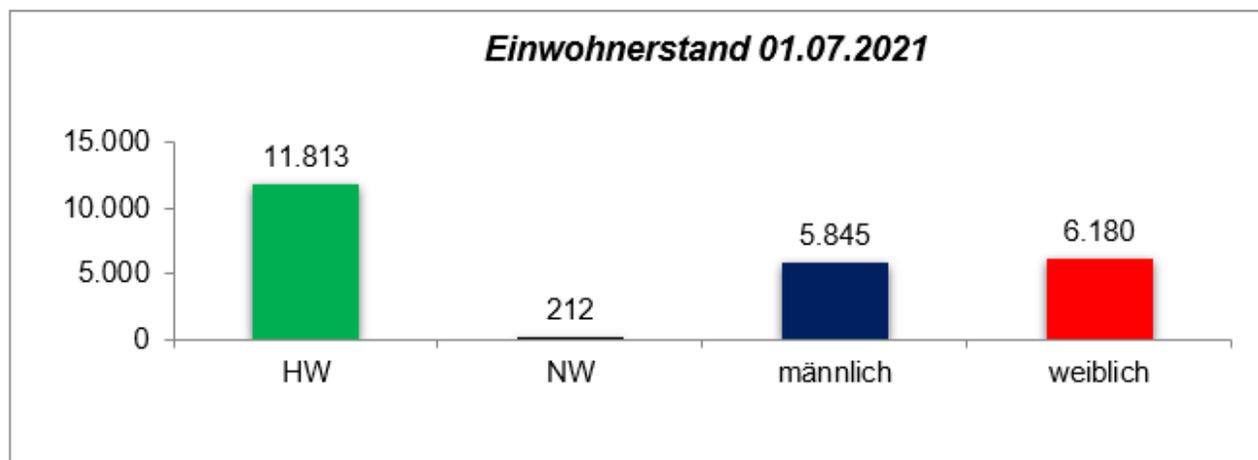
Untergliederung der Einwohner nach Familienstand 01.01.2021

(mit Zweitwohnsitz)

| | | |
|---------------|-------|--------|
| ledige | 4.921 | 41,03% |
| verheiratet | 5.257 | 43,83% |
| nicht bekannt | 35 | 0,29% |
| verwitwet | 900 | 7,50% |
| geschieden | 881 | 7,35% |

4.3 Ordnungsamt

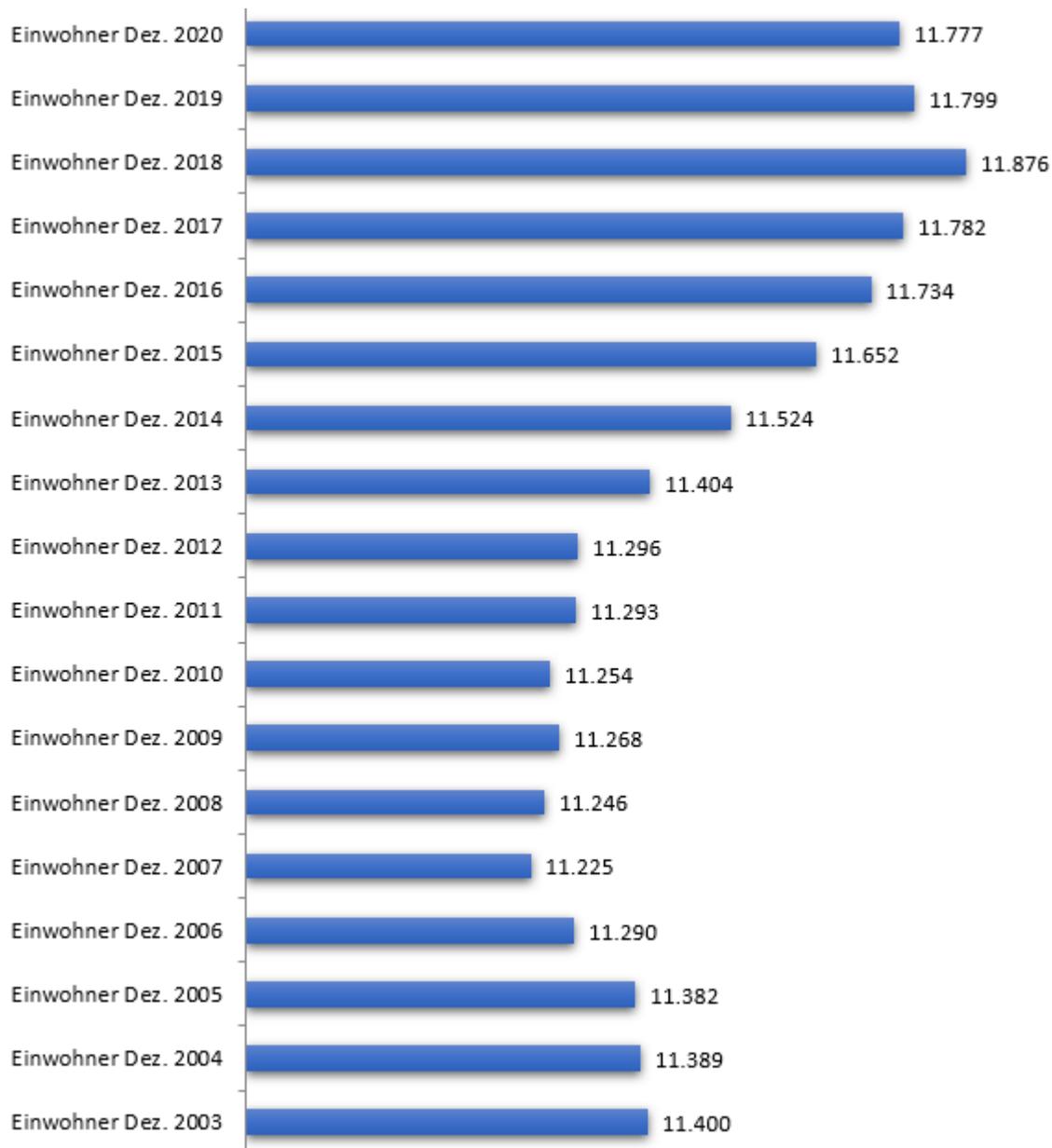
4.3.3 Einwohnermeldeamt



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

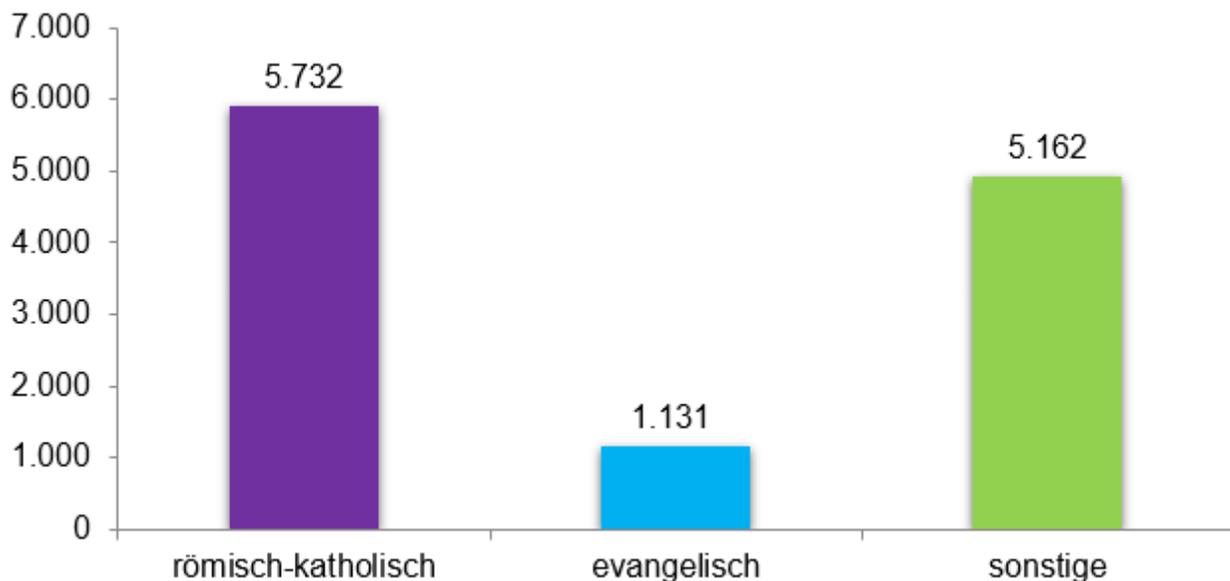
Bevölkerungsentwicklung (nur Hauptwohnung)



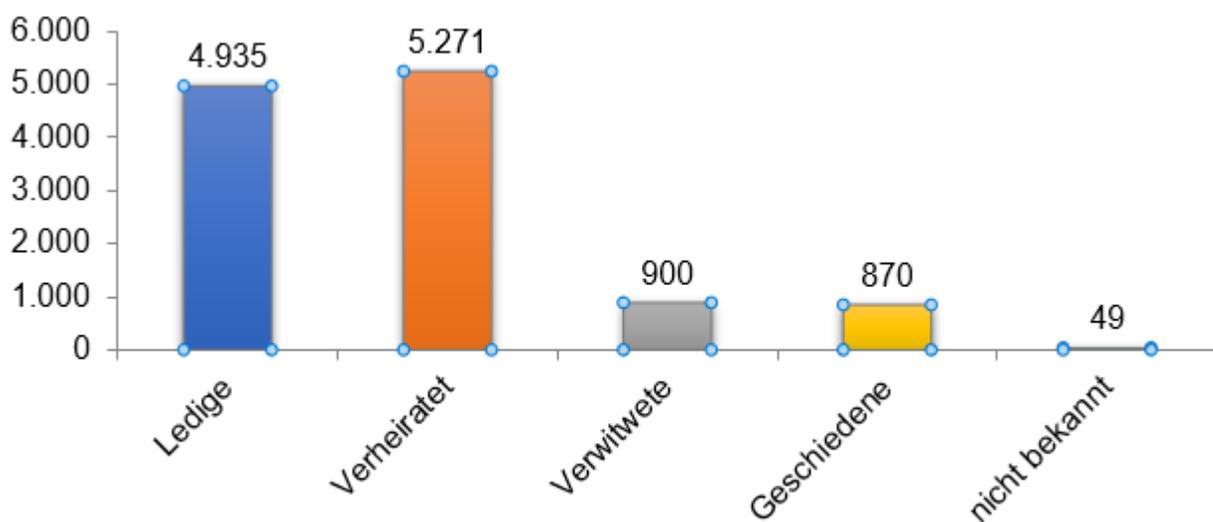
4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Einwohner nach Religion (mit Zweitwohnsitzen), Stand 01.07.2021



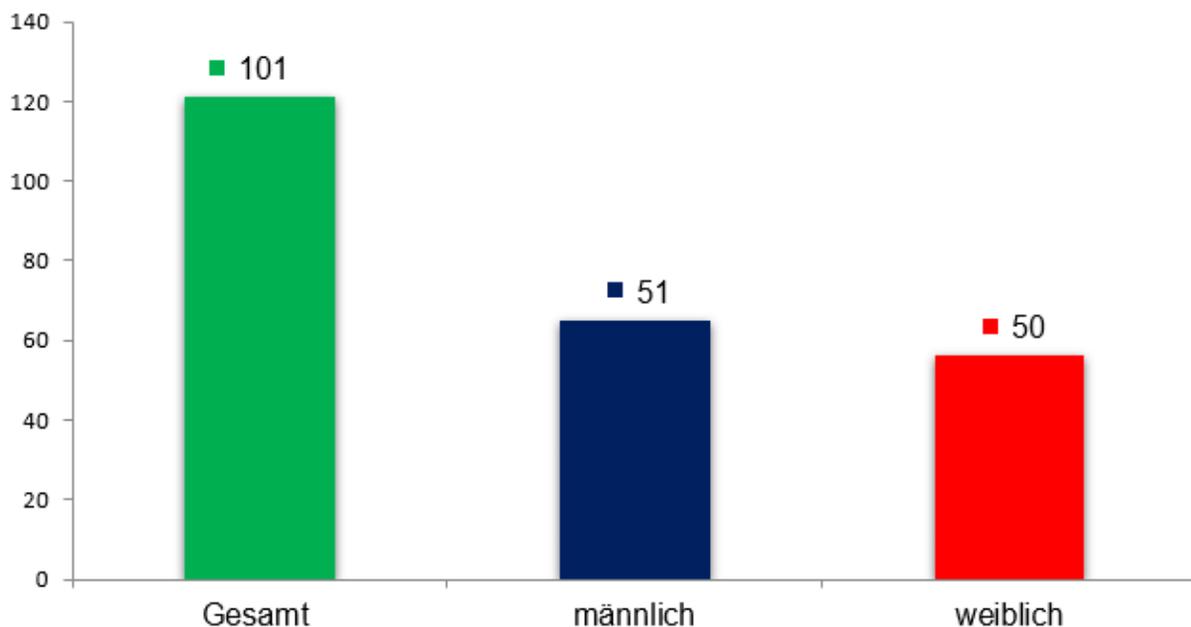
Einwohner nach Familienstand (mit Zweitwohnsitzen), Stand 01.07.2021



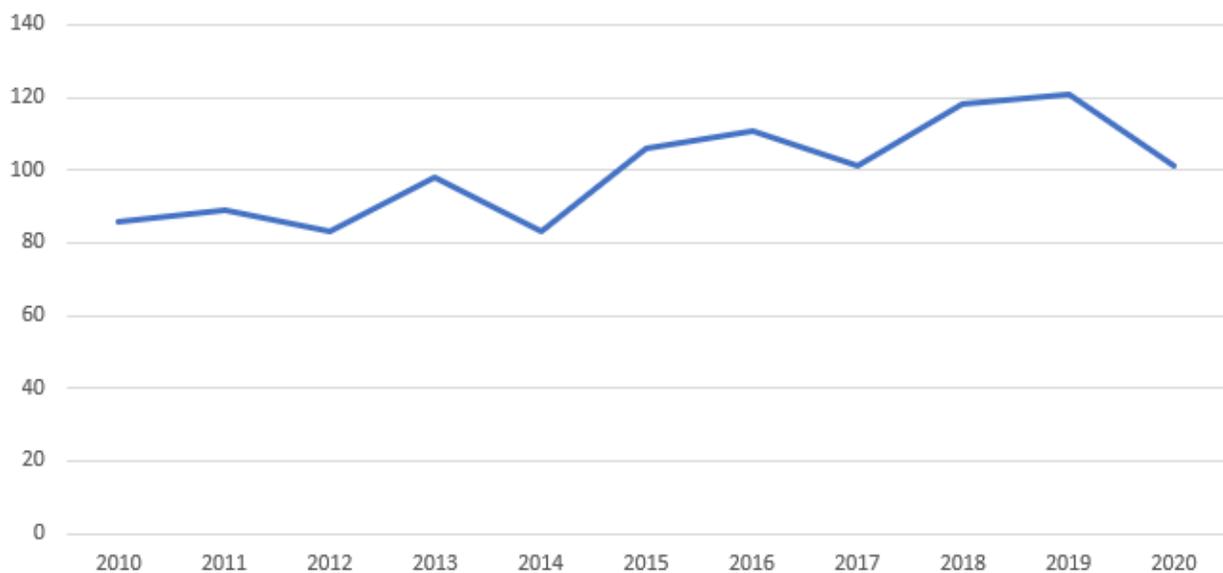
4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Geburten 2020 (Einwohner gesamt)



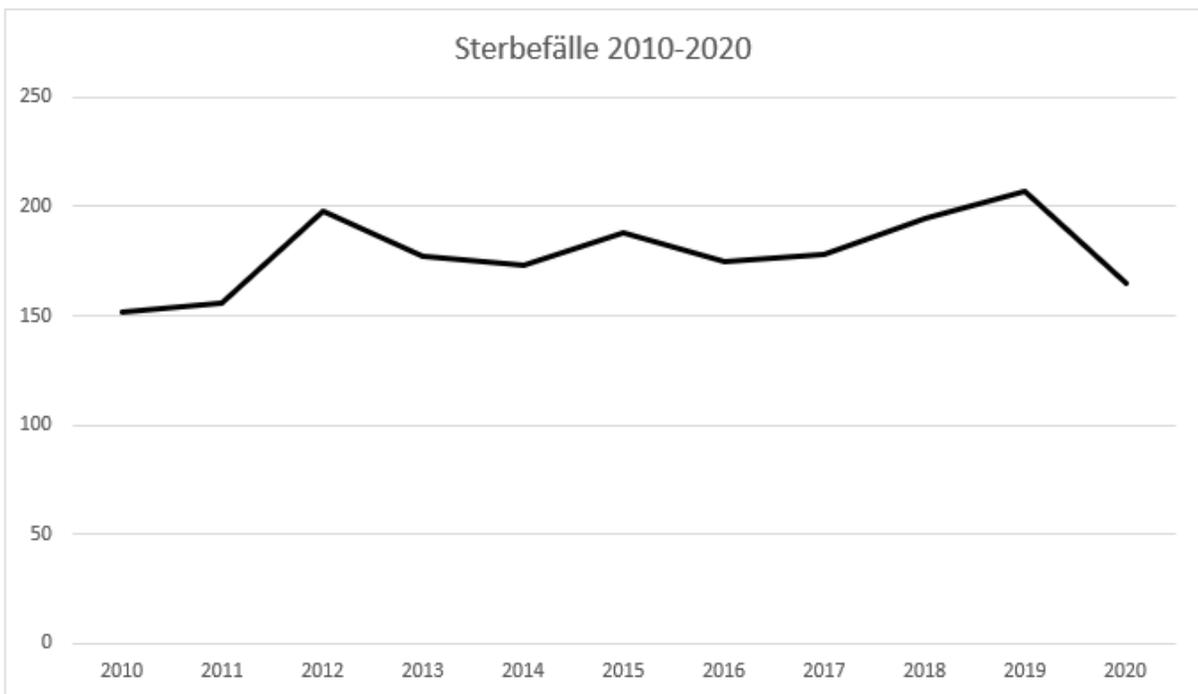
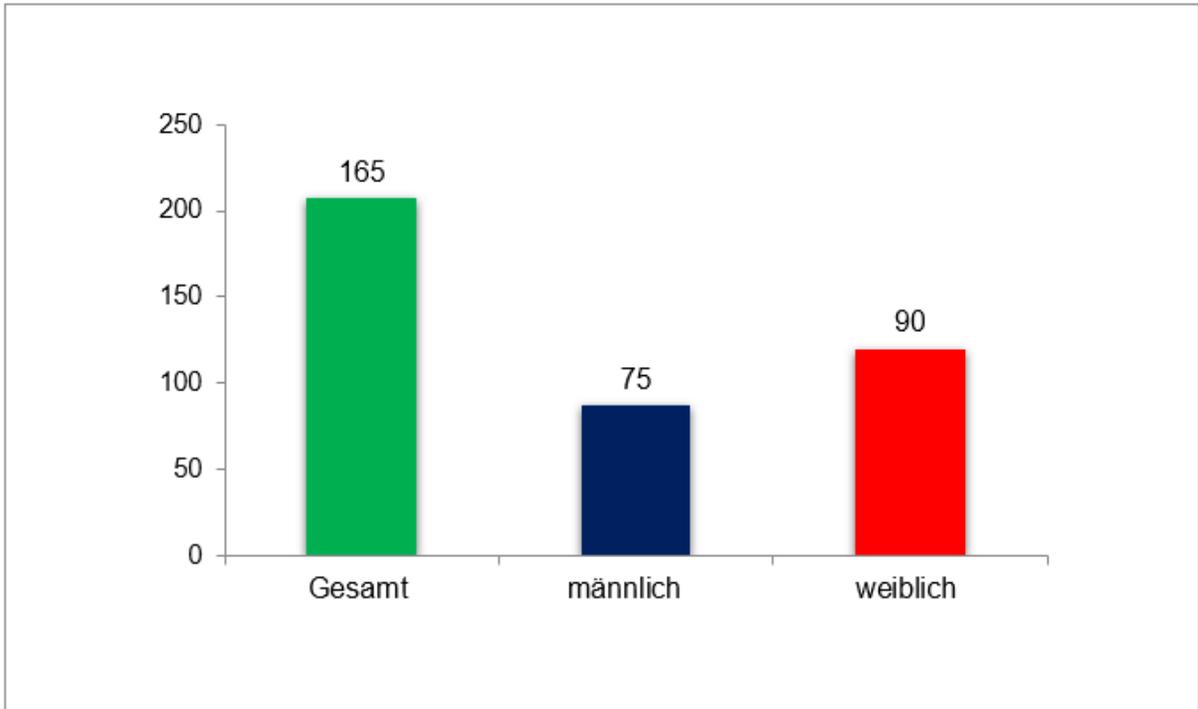
Geburten 2010 - 2020



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

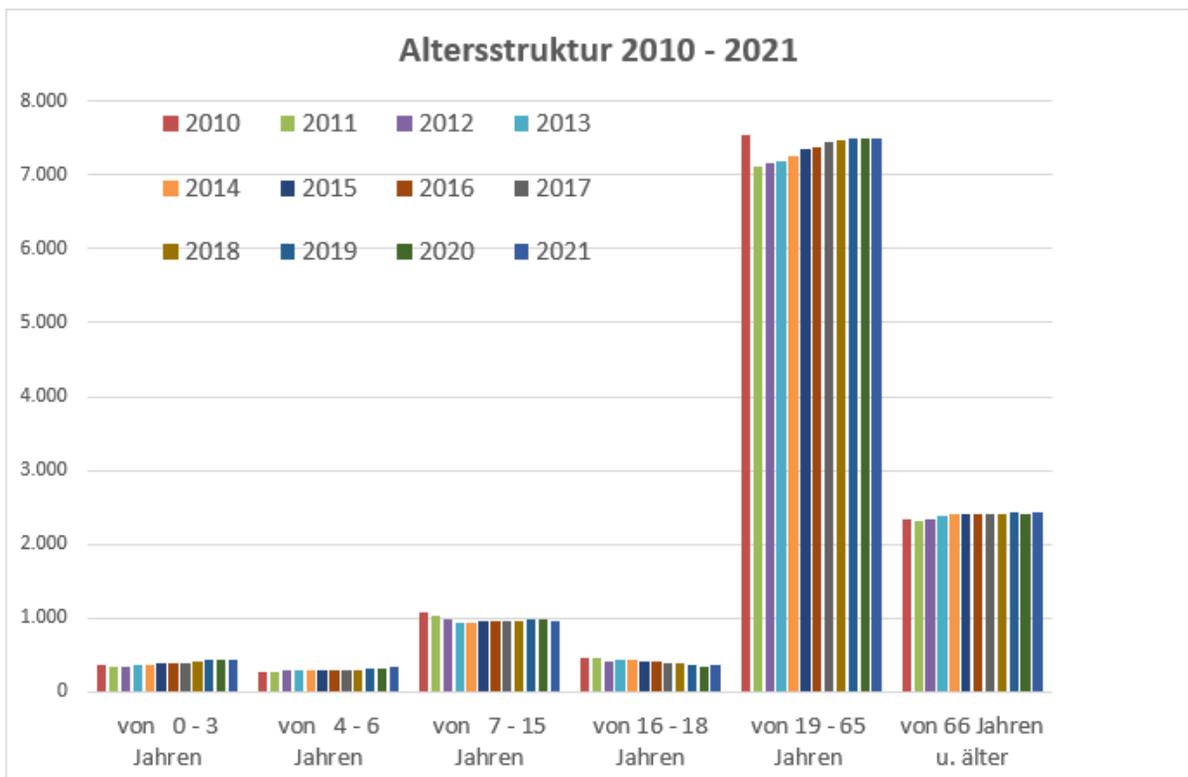
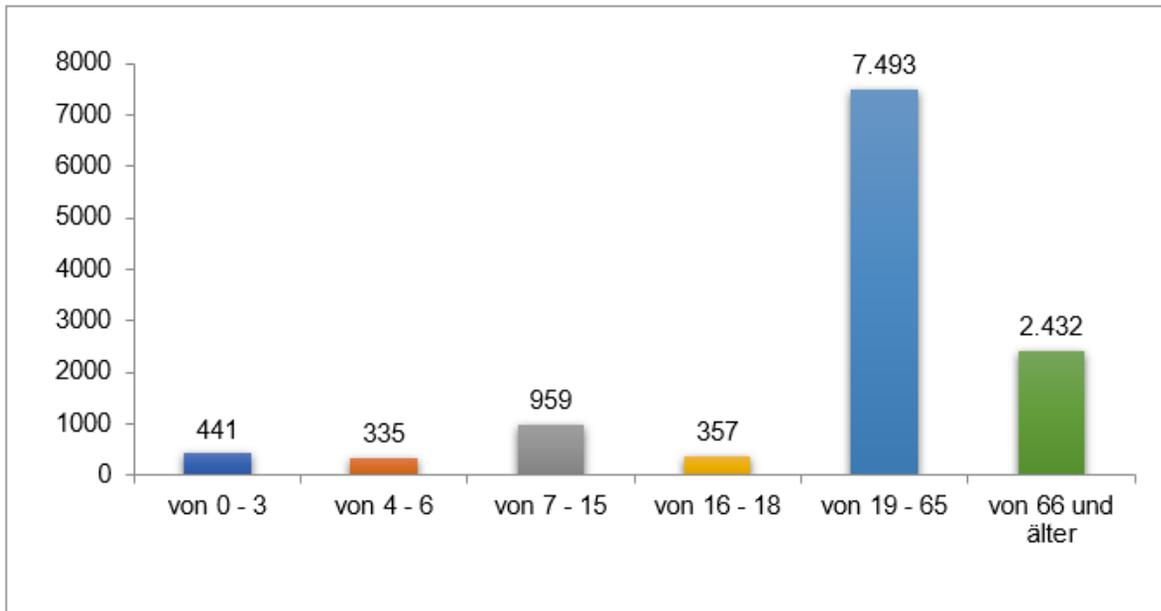
Sterbefälle 2020 (Einwohner gesamt)



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Altersstruktur (mit Zweitwohnsitzen) 01.07.2021



4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.1 Baugebiet „Am Gschwendt“

Die Stadt Miesbach hat nördlich des Friedhofes einen Bebauungsplan für ein Areal von 18.000 m² für die Errichtung von Wohnbebauung aufgestellt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich im Spannungsfeld der in der Umgebung mit dem Geschosswohnbau im Westen, dem Waldfriedhof im Süden und der lockeren Einfamilienhausbebauung im Osten vorhandenen Umgebung. Der städtebauliche Entwurf reagiert mit seiner baulichen Dichte und Höhenentwicklung auf diese Umgebung und ordnet in der westlichen Hälfte des Geltungsbereichs eine gehöftartige Geschosswohnbau an, die nach Westen offene Freiräume umschließt, welche zur Von-Vollmar-Straße durch erdgeschossige Nebenanlagen abgeschirmt werden. Im restlichen östlichen Geltungsbereich werden Bauräume ausgewiesen, die sich in ihrer städtebaulichen Körnung auf die kleinteiligere, bestehende Einfamilienhausbebauung Am Gschwendt beziehen.

Auf der Südseite schafft eine öffentliche Grünfläche mit Spielplatz einen „Respektsabstand“ zwischen der bestehenden Friedhofsnutzung und der neuen Bebauung, um städtebauliche Spannungen aufgrund der unterschiedlichen Nutzungen zu vermeiden.

Die Erschließung folgt dem vorbeschriebenen städtebaulichen Konzept. Der Wohnungsbau in der Westhälfte wird direkt von der Von-Vollmar-Straße erschlossen und erhält an der Nordwestecke eine Zu- und Ausfahrt zu einer Tiefgarage, die sich unter der gesamten Hoffläche der Geschosswohnbau erstreckt. Die 2-geschossige Bebauung in der Osthälfte wird über eine kleine verkehrsberuhigte Erschließungsschleife in Verlängerung der Straße Am Gschwendt erschlossen, die einen dünnen Anschluss mit Einbahnregelung an die Fahrgasse des Friedhofsparkplatzes erhält. Zur Verbindung zwischen der Von-Vollmar-Straße und der Straße Am Gschwendt wird der bereits existierende Geh- und Radweg entlang der Friedhofsmauer planungsrechtlich festgeschrieben.

Im Laufe des Jahres 2022 sollen die Erschließungsmaßnahmen für das Gebiet fertig gestellt werden.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.2 Hochwasserschutz Bergham

Ausgangspunkt

In der Stadtratssitzung am 09.05.2021 hatte der Stadtrat bzgl. des Hochwasserschutzes in Bergham beschlossen, die vom Ingenieurbüro SKI vorgestellten Maßnahmen planfeststellungsreif nach Besprechung mit den betroffenen Grundstückseigentümern ausplanen zu lassen und in ein Planfeststellungsverfahren zu gehen.

Eine Teilmaßnahme ist in Bergham am Geiger in Form des Bypasses bereits fertig gestellt, so dass gewährleistet ist, dass das Niederschlagswasser sowie das Wasser des Aubachs aus den östlichen Bereichen nicht mehr unkontrolliert über die Straße in die Siedlung laufen kann, sondern mittels Bypass, Gerinne, Ablauf und Tosbecken in das ausgebaute und aufnahmefähige Bachbett des Aubachs nördlich der Voglherdstraße schadlos geleitet wird.

Konzept

Für den Hochwasserschutz Bergham ist aus Platzgründen nur der Schutz vor einem Regenereignis $\frac{1}{2}$ HQ 100 möglich, der durch eine Kombination aus verschiedenen Maßnahmen erreicht werden soll. Im Endeffekt sollen entsprechende Hochwasserschutzmaßnahmen zum einen zumindest einen gewissen Rückhalt bieten, zum anderen das Hochwasser schadlos an den Siedlungsflächen vorbeileiten, ohne dass die Unterlieger dadurch negativ beeinflusst werden. Im Siedlungsbereich sollen HWS-Mauern und Geländemodellierungen die betroffenen Privatgrundstücke vor Überschwemmungen schützen. Auf freier landwirtschaftlicher Fläche sind südlich von Bergham entlang des Fellerbachs ebenfalls Geländemodellierungen zum Schutz des Siedlungsgebietes vor Hinterströmungen vorgesehen. Südlich entlang der Staatsstraße soll eine Stellwand mit mobilen Hochwasserschutzelementen für den benötigten Rückstau bei kleinen Hochwasserereignissen sorgen. Im Hochwasserfall ist die Stellwand durch die Stadt Miesbach aufzubauen. Die Errichtung der Stellwand auf der Betonwand erlaubt zwar eine kurze aber noch ausreichende Vorwarnzeit.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.2 Hochwasserschutz Bergham

Planfeststellung

Die Stadt Miesbach hat als Vorhabenträger die Unterlagen zur Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens eingereicht. Verfahrensführende Behörde für das Planfeststellungsverfahren ist das Landratsamt Miesbach. Dieses prüft zunächst die eingereichten Unterlagen und führt dann die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durch. Außerdem werden die Unterlagen zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Betroffene Private und anerkannte Umweltvereinigungen können während der Auslegungs- und Einwendungsfristen schriftlich Einwendungen erheben, die in einem Erörterungstermin behandelt werden. Leider hat sich im Verfahren herausgestellt, dass an einigen Stellen der Planung nachjustiert werden muss, da das staatliche Bauamt Rosenheim eine Änderung dahingehend verlangt, dass von der Staatsstraße 2010 ein größerer Abstand einzuhalten ist. Wieviel Zeit das Planfeststellungsverfahren letztlich in Anspruch nehmen wird, ist schwer abzuschätzen.

Liegt das Entscheidungsmaterial vollständig vor, erlässt das Landratsamt bei positiver Beurteilung den Planfeststellungsbeschluss. Dieser hat Konzentrationswirkung, das heißt, er ersetzt alle erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen oder Erlaubnisse und hat zudem sog. enteignungsrechtliche Vorwirkung.

Die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten wird weitere Zeit in Anspruch nehmen. Außerdem wird trotz der Planfeststellung die Abwicklung des Grunderwerbs Zeit beanspruchen.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.3 Hochwasserschutz Kleinthal

Ausgangspunkt

Der Stadtrat hat für den Hochwasserschutz in Kleinthal die Planungen von SKI noch nicht freigegeben, sondern am 09.05.2019 beschlossen, zunächst eine Infoveranstaltung für die betroffenen Anlieger durchzuführen. Diese hat am 20.10.2020 stattgefunden.

Vorgestelltes Konzept

Im Bereich Kleinthal fließen der aus Osten kommende Floigerbach und der von Süden kommende Talerbach zusammen und führen im Falle von entsprechenden Regenereignissen insbesondere im weiteren Verlauf durch die Siedlungsgebiete der Stadt zu Hochwasserereignissen. Durch den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens soll der 100-jährliche Abfluss im Planungsbereich unterstrom des Beckens auf ein verträgliches Maß gedämpft werden, so dass keine schädlichen Ausuferungen insbesondere im Siedlungsgebiet mehr auftreten. Dazu wird der Floigerbach in ein neues Rohr verlegt und im Ortsgebiet werden bereichsweise zusätzlich lokale Maßnahmen an den Ufern des Gewässers notwendig.

Ergebnis Infoveranstaltung: Arbeitskreis

Eine Reihe von Zuhörern äußerte erhebliche Vorbehalte gegen das Konzept, insbesondere wurde angeregt, auch den Floigerbach in das geplante Becken überzuleiten. Bürgermeister Dr. Braunmiller hat daher den früher bestehenden Arbeitskreis aus Vertretern aus Kleinthal und den Fraktionen im Stadtrat wiederbelebt um zusammen mit dem planenden Ingenieurbüro die einzelnen Varianten nochmals durchzugehen um dann die beste Lösung dem Stadtrat vorzuschlagen. Dabei hat sich gezeigt, dass alle Beteiligten eine Variante bevorzugen, bei der der Floigerbach aus seiner bisherigen Trasse aus- und ebenfalls in das geplante Rückhaltebecken übergeleitet wird. Erforderliche Planungen und Grunderwerbsverhandlungen laufen.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.4 Ersatzbau Landratsamt

Die jüngsten Entwicklungen führten bei dem schon länger in der Planung befindlichen Landratsamtsneubau zu einem neuen Nachdenken bzgl. der Erforderlichkeiten. So wurde insbesondere dem Thema Homeoffice weitaus mehr Beachtung geschenkt, woraus sich ein deutlich geringerer Raumbedarf gegenüber früher ergibt.

Damit ist das erforderliche Volumen für den Ersatzbau deutlich geschrumpft und dieser findet nun auf dem Gelände der früheren Landwirtschaftsschule und des Landwirtschaftsamtes Platz. Nördlich der Riezlerstraße entsteht sozialer Wohnungsbau (ca. 30 Wohnungen) unterkellert mit einer zweigeschossigen Tiefgarage. Der Landratsamtsersatzbau soll bis 2025 entstehen, danach der soziale Wohnungsbau, bis dahin stehen die derzeit vorhandenen Stellplätze südlich der Rosenheimer Straße (Zulassungsstelle) noch zur Verfügung.

Das Bauvolumen des Ersatzbaus würde wie folgt gegliedert:

- 3-geschossiges Gebäude mit Satteldachgeschoß an der Münchner Straße als Fortsetzung der regionalen Miesbacher Bautypologie (Proportionen, Maßstab, Materialien, Farben)
- Vor allem durch die Höhe deutlich abgesetztes und untergeordnetes 3-geschossiges Gebäude im straßenabgewandten Grundstücksteil
- Dadurch entsteht zum denkmalgeschützten Bestandsgebäude ein offener Innenhof

Während es im Stadtrat grundsätzlich Zustimmung für die Planung gab, wurde das geplante Flachdach zunächst doch kritisch gesehen. Insbesondere bemängelt wurde die fehlende Regionaltypik. Letztlich konnten aber die Argumente des Landkreises die Mehrheit des Stadtrates doch überzeugen:

- Komprimierte Planung auf dem Grundstück des ehemaligen Landwirtschaftsamtes
- Daher sehr nah an Ost- und Nordgrenze
- Erfordert Ausreizen des Abstandsflächenrechts
- Bebauungsplan sollte nicht angreifbar sein
- Dachform Satteldach auf dem ostseitigen Gebäudeteil passt aus Sicht Landkreis nicht, da das Dach zu einer größeren Höhe, zu mehr Volumen, mehr visueller Last, möglichen Nachbarschaftsproblemen und Unverträglichkeit mit dem Ensemble und dem bestehenden Denkmal führt – zudem ist das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege zu beteiligen
- Gründach als Puffer für das Niederschlagswasser wichtig aufgrund bescheidener Versickerungsmöglichkeiten

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.4 Ersatzbau Landratsamt

- Schneelast ist für ein modernes Flachdach kein Problem
Photovoltaik, Solarthermie, weitere energetische Themen werden berücksichtigt
- Das 2. Obergeschoß bereits als Dachgeschoß auszubilden führt zu einem Flächenverlust von mind. 30%
- Zugunsten von weiteren Verwaltungsbauten und weniger Dichte auf den Wohnungsbau zu verzichten, wurde zwar diskutiert, aber verworfen – Verdichtung ist durchaus sinnvoll, Wohnungsbau ist politisch gewollt (Landkreis und Stadt)

Der Stadtrat stellt für die erforderliche Änderung bzw. die Neuaufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich des geplanten Landratsamts-Ersatzbaus folgendes in Aussicht:

- Gebäude parallel zur Münchner Straße: Satteldach mit umlaufendem Sims
- Rückwärtiges Gebäude Richtung Osten: Flachdach begrünt, deutliche Nutzung als Aufenthaltsfläche
- Möglichkeit zur Solarnutzung (auch aufgeständert)
- Keine weiteren haustechnischen Anlagen (Lüftung, Kühlung, Aggregate....)
- Nach Möglichkeit bauliche Zäsur zwischen beiden Baukörpern in Form eines „Glaszwischenbaus“
- Bzgl. der Fassadengestaltung werden sich die Stadt und das Landratsamt im weiteren Verfahren entsprechend abstimmen

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau

4.4.2.1 Straßenbaumaßnahme: Deckensanierungen 2019 bis 2021

In den Jahren 2019 bis 2021 wurden bei 21 Straßen für ca. 420.000 € insgesamt ca. 32.000 m² Fahrbahnbeläge mit sogenannter „Oberflächenbehandlung“ oder „Dünne Schichten in Kaltasphaltbauweise“ saniert. Diese Verfahren sind nicht dem Straßenbau in klassischer Asphaltbauweise mit einem Kostenansatz von derzeit ca. 100 € pro m² gleichzusetzen, jedoch mit ca. 13,50 € pro m² eine deutlich kostengünstigere Variante zur Verlängerung der Lebensdauer um ca. 4 bis 6 Jahre.

4.4.2.2 Straßenbaumaßnahme: Sanierung Frauenschulstraße 2020 bis 2022

Die Frauenschulstraße wurde im Sanierungsbereich in 2 Stufen zwischen den 1950er und 1960er Jahren als Haupterschließungsstraße erstmalig hergestellt. Bis auf kleinere Sanierungsmaßnahmen wurde der letzte große Asphalteinbau ca. 1981 ausgeführt. Selbiger Zeitraum gilt auch für Trinkwasserleitungs-, Schmutzwasserkanal (SWK)- und sonstige Versorgungsleitungsarbeiten.

Die Straße inklusive Gehweg befindet sich mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend auf einer Länge von ca. 400 m saniert bzw. teilweise erneuert werden. Als Hauptgründe hierfür gelten die zu geringen Asphaltaufbauhöhen (gesamt bis ca. 10cm) sowie der aufgrund geologischer Verhältnisse zu gering tragender Unterbau. Die verhältnismäßig steile und teilweise schwach gesicherte Hanglage entlang der Straße trägt ebenfalls zu den bereits vorhandenen, massiven Setzungen und Asphaltausbrüchen bei. Eine Beteiligung vom Bergamt Süd hat uns bestätigt, dass speziell im nördlichen Teil (Karlinger- und Düllstraße) in der Vergangenheit hohe Bergbauaktivitäten stattfanden. Es ist nicht auszuschließen, dass dieser Umstand ebenfalls zum Setzungsverhalten beiträgt. Generell sind jedoch keine Bedenken vom Bergamt angemeldet worden.

Das vorhandene Mischwasserkanalsystem ist nicht zuletzt auf Hinblick der eventuellen Erschließung vom Baugebiet „Am Gschwendt“ nicht ausreichend dimensioniert und muss umgebaut werden. Derzeit werden nicht unerhebliche Mengen an Oberflächenwasser mit eingeführt, die bei bereits mäßigen Regenereignissen zu einer starken Auslastung führen. Ein Neubau eines Regenwasserkanals (RWK) parallel zum bestehenden Mischwasserkanal ist unausweichlich. Im Anschluss müssen eine erhebliche Anzahl der Grundstücke, einschließlich der Nebenstraßen im Bereich der Frauenschul-, Karlinger- und Düllstraße, an das neue Trennsystem angeschlossen werden. Ziel ist, den vorhandenen Mischwasserkanal nach Abschluss aller Umschlusarbeiten zu einen reinen Schmutzwasserkanal umzuwandeln.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau

Die Haupttrinkwasserleitung und Hausanschlüsse werden im selben Zuge ausgetauscht bzw. zu erneuert. Die gesamten Sanierungsarbeiten mussten um den Bereich der Frauenschulstraße umfassender auf den Schopfgraben und der Schützenstraße ausgeweitet werden. Hierbei werden nicht nur notwendige Hauptleitungen und Hausanschlüsse erneuert, sondern auch bestehende Wasserrohrbrüche beseitigt.

Am 14.09.2020 begannen die Bauarbeiten zur Umsetzung der umfangreichen Planungen mit dem Wasserleitungsbau im Schopfgraben und der Schützenstraße. Bis zum Winter 2020 wurden auf der gesamten Länge die alten Wasserleitungen ausgebaut und durch neue ersetzt. Nach einer Winterpause ab Dezember 2020 wurden die Arbeiten mit dem Hauptaugenmerk auf die Frauenschulstraße ab dem 06.04.2021 wieder aufgenommen. Seit dieser Zeit wurden in der Frauenschulstraße, Schopfgraben und Schützenstraße u.a. folgende Bauleistungen umgesetzt:

- ca. 8.000 m³ Erdaushub und Bodenaustausch
- ca. 450 m Kanalbau inkl. Neubau von 48 Schächten
- ca. 1.000 m Wasserleitungsbau
- Erneuerung von 52 Trinkwasserhausanschlüssen
- Hangsicherung mittels 58 Bohrpfähle bis ca. 12 m

Die Baumaßnahmen werden je nach Witterung bis ca. Dezember 2021 fortgesetzt und im Frühjahr 2022 fortgesetzt. Sämtliche offenen Straßen werden noch vor dem Winter asphaltiert.

Die gesamte Baumaßnahme soll planmäßig bis spätestens Juni 2022 fertiggestellt sein.

Die Gesamtkosten betragen inklusive Ingenieurleistungen gerundet ca. 2.800.000,00 € brutto.

4.4.2.3 Straßenbaumaßnahmen: Kanalsanierungen 2019 bis 2020

In den Jahren 2019 und 2020 wurden umfangreiche Kanalsanierungen durchgeführt. Hierbei wurden überwiegend sogenannte Inliner- Verfahren angewendet, die eine Sanierung in offener Bauweise nicht mehr erforderlich machen. Das Gesamtvolumen betrug ca. 800.000,00 €.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau

4.4.2.4 Schopfgrabenbrücke Planung 2020 bis 2021, Bauausführung 2023

Die Schopfgrabenbrücke wurde als sogenannte Plattenbrücke im Jahr 1965 im Auftrag der Gemeinde Wies errichtet. Bis auf kleinere Sanierungsmaßnahmen, wurden an der Brücke seitdem keine umfangreichere Unterhalts- bzw. Erneuerungsarbeiten ausgeführt.

Wie sämtliche Brücken im Bereich der Stadt Miesbach, wird auch die Schopfgrabenbrücke in regelmäßigen Abständen intervallmäßig einer umfangreichen Prüfung durch qualifizierte Bauwerksprüfer unterzogen. Hierbei werden die Bauwerke bezüglich der Stand- und Verkehrssicherheit, sowie Dauerhaftigkeit bewertet und entsprechend eingestuft. Nach Abschluss der jeweiligen Prüfungen werden die Ergebnisse in ein zentrales, einheitliches Bewertungssystem eingegeben und mit Zustandsnoten von 1,0 (sehr guter Bauwerkszustand) bis 4,0 (ungenügender Bauwerkszustand) bewertet. Zwischen den Jahren 2016 und 2020 ist eine erhebliche Verschlechterung der Zustandsnoten von 2,4 auf 3,4 bei der Schopfgrabenbrücke festzustellen.

Eine Zustandsnote von 3,0 bis 3,4 bedeutet allerdings nicht zwangsläufig eine Nutzungseinschränkung des Bauwerks, sondern ist ein Indikator dafür, dass in näherer Zukunft eine Instandsetzungsmaßnahme bzw. ein Neubau zu planen ist.

Jedoch ist absehbar, dass spätestens 2022 die Brücke in so maroden Zustand ist, dass eine Instandsetzung bzw. Neubau unumgänglich ist.

Im Jahr 2018 wurden mehrere Sanierungskonzepte inklusive Grobkostenschätzungen ausgearbeitet. Diese reichen von Teilsanierungen bis hin zur Erstellung eines Ersatzneubaus.

Je nach Sanierungsgrad belaufen sich die Kosten zwischen 340.000,00 € brutto bis 550.000,00 € brutto für einen Neubau unter Berücksichtigung, dass Teile des bestehenden Fundamentes wieder verwendet werden können. Bei einer reinen Sanierung ergeben sich jedoch folgende Probleme:

- Die vorhandene Bausubstanz im Bereich der Fundamente ist in großen Teilen unbekannt. Die vorhandenen Statik Unterlagen aus den Jahren 1964/ 1965 beziehen sich in großen Teilen nur auf die Bauteile des Oberbaus (Kappen, Überbau usw.). Derzeit wird vermutet, dass die Fundamente ohne Bewehrung ausgeführt worden sind. In diesem Fall müssten umfangreiche Anpassungen bzw. Ertüchtigungen vorgenommen werden. Ein kompletter Rückbau und die anschließende Erneuerung der Fundamente werden somit aktuell wirtschaftlicher sein.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau

- Gemäß geltender Bauvorschriften muss der Abstand (Freiwasserspiegel) zwischen dem tiefst liegenden Bauteil der Brücke und dem sogenannten HQ 100 mindestens 1 m betragen. Der Bestandsbau liegt weit unter den Vorgaben. Beim letzten Hochwasserereignis (annähernd HQ 50) in Miesbach im August 2020, wurde die Brücke in Teilen bereits überspült. Dieser Umstand führt dazu, dass eine erforderliche Erhöhung der Brücke unumgänglich ist und nur durch einen Ersatzneubau zu bewerkstelligen ist.
- Trotz Sanierung bleibt die Brücke alt. Ein Ersatzneubau ist trotzdem in Zukunft unumgänglich.

Aufgrund der vorgenannten Punkte haben wir bereits im August 2020 weitere Untersuchungen veranlasst, um aktualisierte Daten für weitere Entscheidungsvorlagen zu sammeln. Hierbei wurde auch eine Grobkostenschätzung auf Grundlage des derzeitigen Baupreisindex erstellt. Als Ergebnis ist u.a. mitzuteilen, dass die derzeitigen Kosten für den Ersatzbrückenbau inkl. Straßenbau, Spartenumlegung und sämtliche relevanten Planungsleistungen ca. 1.100.000,00 € brutto betragen. Hinzu kommen eventuelle Kosten für Vorabmaßnahmen für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit bis zur Umsetzung der Hauptbaumaßnahme. Somit belaufen sich die Gesamtkosten derzeit auf ca. 1.210.000,00 €. Die zu erwartende Förderung durch die Regierung von Oberbayern beträgt ca. 40 %.

Mit Stadtratsbeschluss vom 15.10.2020 wurde die Verwaltung letztendlich mit der Planung für den Ersatzneubau beauftragt.

Die Planung für den Ersatzneubau begann noch im Jahr 2020 und ist seit Oktober 2021 weitgehend abgeschlossen. Folgender zeitlicher Bauablauf ist derzeit geplant:

November 2021 bis Januar 2022

Ausschreibung im Rahmen eines öffentlich nationalen Vergabeverfahrens.

Ende März 2022

Beginn Bauarbeiten u.a. mit Baustelleneinrichtung, Errichtung einer Fußgängerbehelfsbrücke und Umlegung der Sparten.

Ende April 2022

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau

Abbruch Brückenüberbau. Spätestens ab diesem Zeitpunkt wird der gesamte Fahrzeugverkehr über den Ortsteil „Untere Wies“ umgeleitet.

11.05.2022 bis 01.08.2022

Herstellung Unterbau u. ä.

25.07.2022 bis 21.09.2022

Herstellung Brückenüberbau.

21.09.2022 bis 12.10.2022

Straßenbau und Rückbau Behelfsbrücke.

12.10.2022

Freigabe für Verkehr.

Ersatzneubau Fußgängerbrücke Eishalle 2021 bis 2022

Bei der turnusmäßigen Brückenprüfung durch einen Prüfenieur zwischen dem 04.09. und 26.09.2019 wurden z.T. erhebliche Mängel an der Brücke beim Eishallenparkplatz festgestellt. Daraufhin wurde die Brücke auf die Zustandsnote 3,4 (nicht ausreichender Brückenzustand) eingestuft. Die vorhandenen Mängel hatten zwar kaum Einfluss auf die Verkehrssicherheit, jedoch waren Bauteile z.T. so marode, dass die Dauerhaftigkeit ohne umfangreiche Instandsetzung oder Bauwerkserneuerung nicht mehr gegeben waren.

Gemäß den Vorgaben des Prüfberichts wurden umgehend marode Bauteile im Bereich der Bodenbohlen ausgetauscht bzw. erneuert. Zusätzlich wurde die Nutzung in Form von Einstellung des Winterdienstes mit kleinem Räumgerät eingeschränkt. Für Fußgänger war somit die weitere Sicherheit vorerst gesichert.

Da seit der letzten regulären Brückenprüfung zwei Winter dazwischen lagen, hat das Tiefbauamt in Verbindung mit dem Bauhof Miesbach Mitte Februar 2021 die Brücke nochmals genauer begutachtet. Hierbei hat sich herausgestellt, dass sich einige Bodenbohlen inzwischen wieder stark gelockert haben und an statisch relevanten

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau

Holzbauteilen stark fortgeschrittene Fäulnis zu erkennen waren. Dieser Umstand hat die Stadt Miesbach veranlasst, umgehend eine Sonderprüfung durch einen Baugutachter bzw. Bauwerksprüfer durchführen zu lassen.

Im Zuge der Sonderprüfung wurde festgestellt, dass sich die Beschädigungen an der Holzkonstruktion weiterhin stark verschlechtert haben. Da aufgrund der Schäden die Tragfähigkeit des Bauwerks nicht mehr gegeben war, wurde auf dringender Empfehlung des Bauwerksprüfers die Brücke umgehend noch am selben Tag der Prüfung durch die Stadt Miesbach komplett für jede Nutzung gesperrt.

Am 30.08.2021 wurde die Brücke abgerissen. Parallel hierzu wurde ein Ausschreibungsverfahren für die Neuerrichtung der Brücke eingeleitet. Die im September zur Submission vorliegenden Angebote waren allesamt gegenüber der Kostenberechnung überteuert bzw. unwirtschaftlich. Dies führte dazu, dass das Vergabeverfahren aufgehoben werden musste. Eine Neuausschreibung wird noch im Jahr 2021 durchgeführt.

Aufgrund der derzeit hohen Auslastung der Firmen sowie der Materialknappheit auf dem Bausektor muss ab Auftragserteilung bis zur Fertigstellung mit mindestens ca. 6 Monate gerechnet werden. Geplant wäre eine Fertigstellung ca. Juni 2022.

Als zu erwartenden Baukosten wurden Mittel in Höhe in ca. 170.000,00 € in den Haushalt eingestellt.

4.4.2.5 Geplante Straßenbaumaßnahmen und Straßensanierungen 2022

- Deckenbau Voglherdstraße Frühjahr/ Sommer 2022.
- Erneuerung der Asphaltdecken im Bereich Haidmühl und der Verkehrsbrücke „Anger“ Sommer/ Herbst 2022.
- Straßendeckensanierungen ca. 10 Straßenbereiche im Stadtgebiet zwischen Frühjahr und Herbst 2022.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.1 Grundschule Parsberg

-Brandschutz-

Bei einer Prüfung der Fluchtwegebeschilderung wurde festgestellt, dass bauliche Maßnahmen zur Gewährleistung des Brandschutzes erforderlich sind. Der Einbau einer Fluchttüre im 1.OG, sowie weitere kleinere Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. Der Umbau eines zweiten unabhängigen Fluchtweges wurde auch in diesem Zuge sichergestellt.

Im Oktober 2020 wurde durch ein Ingenieurbüro ein neuer Brandschutznachweis erstellt. Vor Ort angesprochenen Mängel wurden aufgenommen und beseitigt.

Im Zuge des Breitbandausbaus wurde ein Glasfaseranschluss ins Gebäude verlegt und angeschlossen sowie eine gesamte WLAN-Ausleuchtung im Gebäude eingerichtet. Die von den Vereinen genutzten Sanitäreinrichtungen der Turnhalle sollen ertüchtigt werden. Die Schulausstattung mit Schüler- und Lehrerlaptops sowie zeitgemäße Präsentationstechnik wurde beschafft bzw. befindet sich derzeit in der Bearbeitung.

4.4.3.2 Grund- und Mittelschule Miesbach

Zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule Miesbach werden entsprechend dem Brandschutznachweis, Brandschutzelemente im Treppenhaus (auf allen Geschossen), sowie eine Fluchttreppe an der Nordseite gemäß den geltenden Brandschutz-Vorschriften erstellt.

Die Klassenzimmertüren werden ebenfalls ertüchtigt bzw. erneuert, da diese rauchdicht, vollwandig und selbstschließend sein müssen.

In der Sitzung am 22.03.2018 stimmte der Stadtrat der brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule Miesbach und am 18.10.2018 dem Ausbau des Dachgeschosses in der Mittelschule zu.

Ende 2019 mussten die ausgeschriebenen Bauleistungen wegen fehlenden und überkauerten Angeboten leider aufgehoben werden.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

Die vorliegenden Planungsunterlagen aus dem Jahr 2018 für die Projekte der Grund- und Mittelschule in Miesbach, wurden in Zusammenarbeit mit dem Schulverband, IT-Sicherheitsbeauftragten, Architekt und den Fachplanern auf den neuesten Stand überarbeitet und aktualisiert (Lüftung, Informationstechnik, Elektrotechnik). Im Rahmen von beschränkten und öffentlichen Ausschreibungen wurden Firmen aufgefordert, Angebote abzugeben. Die Baumaßnahme Grund- und Mittelschule umfasst gesamt ca. 22 Gewerke.

Beginn der Bauleistungen war im März 2021. (Osterferien)

Fertigstellung der Grund- und Mittelschule ist voraussichtlich Anfang 2022 geplant.

Die Kostenberechnung ergab folgende Ergebnisse:

Dachgeschossausbau der Mittelschule Miesbach:

| | |
|---------------------------------|-----------------------|
| Gesamte Bau- und Planungskosten | 2.100.000,00 € brutto |
|---------------------------------|-----------------------|

Brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule Miesbach:

| | |
|---------------------------------|---------------------|
| Gesamte Bau- und Planungskosten | 955.000,00 € brutto |
|---------------------------------|---------------------|

Gesamt:

| |
|-----------------------|
| 3.055.000,00 € brutto |
|-----------------------|

4.4.3.3 Kinderhort

Sanierung / Umbau Hort

Im Benefiziantenhaus Miesbach, nördlich des bestehenden katholischen Kindergartens, befindet sich bereits jetzt der Kinderhort. Da der Bedarf nach entsprechender Betreuung stetig steigt, sind im bisherigen Standort umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen vorgesehen. Während der geplanten Baumaßnahmen kann die Hortbetreuung im Erweiterungsbau der Grundschule in Miesbach interimsmäßig untergebracht werden.

Der Umzug der Hortgruppe wurde Anfang November 2020 durchgeführt.

Die Stadt Miesbach hat das Gebäude mit Erbbauvertrag vom 21.04.2020 übernommen und möchte das Gebäude Benefiziantenhaus in der Kolpingstraße 24 für die Nutzung eines Kinderhauses umbauen.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

In der Sitzung am 29.07.2021 beschloss der Stadtrat die Architekten- und Fachplanungsleistungen zu vergeben.

Die beauftragten Planer haben die Arbeiten aufgenommen und festgestellt, dass es sinnvoll wäre das leerstehende Dachgeschoss in diesem Zuge mit auszubauen.

Die Vorplanung und der Kostenrahmen für die komplette Sanierungsvariante wurde vom Architekturbüro Mahr in der Sitzung vorgestellt.

Der Stadtrat beschloss am 21.10.2021, dass das Gebäude komplett (KG, EG, 1.OG, DG und Außenanlagen) saniert werden soll.

Der Kostenrahmen für die komplette Sanierung beträgt ca. 2.220.000,00 € brutto.

Rahmenterminplan:

- Vorstellung der Ausführungsplanung mit Kostenberechnung Januar 2022
- Ausschreibung / Baubeginn April/Mai 2022
- Die Baufertigstellung ist für das Frühjahr 2023

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.4 Freibad Miesbach, Badstraße 37

Das Miesbacher Bad ist eines der ältesten in der Region. Bereits 1879 wurde im Miesbacher Anzeiger darauf hingewiesen, dass der Andrang der Sommerfrischler stagniert habe, da die Seen in der Umgebung bevorzugt würden. 1885 wurde ein Komitee zur Ausarbeitung der konkreten Pläne eingesetzt. Im Jahr 1886 gegründeter Förderverein erbrachte dann die erforderlichen finanziellen Mittel und war dann Besitzer und Betreiber bis 1936. Dann ging es in den Besitz der Stadt über. Auch heute gibt es einen sehr engagierten Förderverein, der die Stadt beim Betrieb und der Ausstattung unterstützt.

Die letzte Sanierung des Schwimmbeckens fand 1982, als vor gut 33 Jahren statt. Hier wurde die Folie erneuert, die mittlerweile in die Jahre gekommen ist. Man rechnet damit, dass derartige Folien eine Lebensdauer von ca. 15 – 20 Jahren haben und somit diese bereits gut überschritten ist.

Unser Bad ist wichtig für alle Teile der Bevölkerung, insbesondere auch für unsere Schulen.

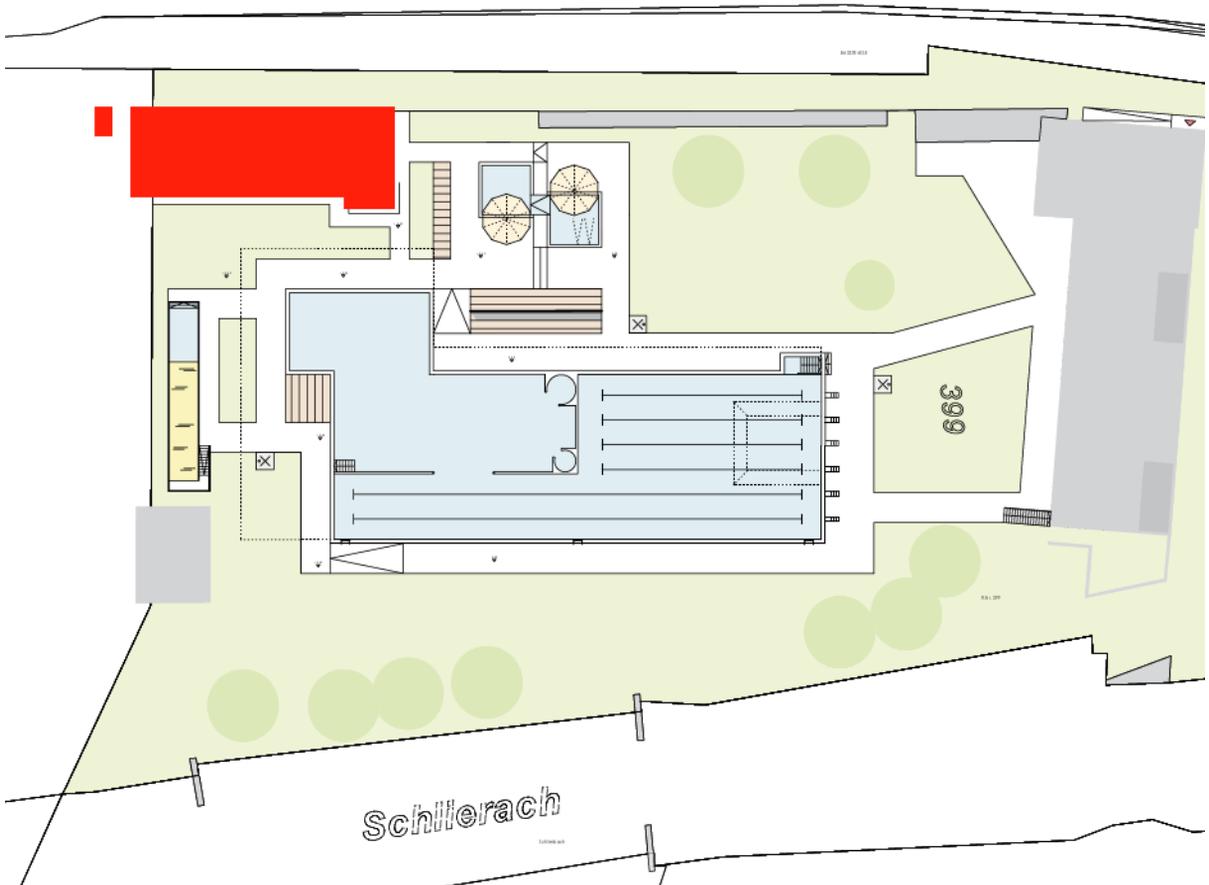
Um den Erhalt des Freibades für die Zukunft zu gewährleisten, und in diesem Zuge die Attraktivität zu steigern, wurde auch für dieses Projekt eine Fachplanung beauftragt. Zwischenzeitlich liegt die Ausführungsplanung vor, dem der Stadtrat ebenfalls grünes Licht erteilte.

Aktuell wird vom Landratsamt Miesbach der Bauantrag für die Genehmigung geprüft und zeitgleich wurde der Antrag für die Fördermittel gestellt. Für den Erhalt der Beckenwassererwärmung ist ein regenerativer Energieträger geplant (Anschluss an das Biomasse-Nahwärmenetz-Lkr.-MB). Die Bauphase ist von September 2022 bis voraussichtlich April 2023 geplant.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.4 Freibad Miesbach, Badstraße 37



4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.5 Kinderhaus Miesbach, Münchner Straße 7

Seit nunmehr über 10 Jahren ist die Stadt Eigentümerin des Gebäudes. Der nördliche Teil wurde zu einer Kinderkrippe umgebaut, der Mittelbau und das Schulgebäude stehen seitdem mehr oder weniger leer. Nutzungen durch den Museumsverein und die Lagerung von Gegenständen für Asylbewerber ausgenommen.

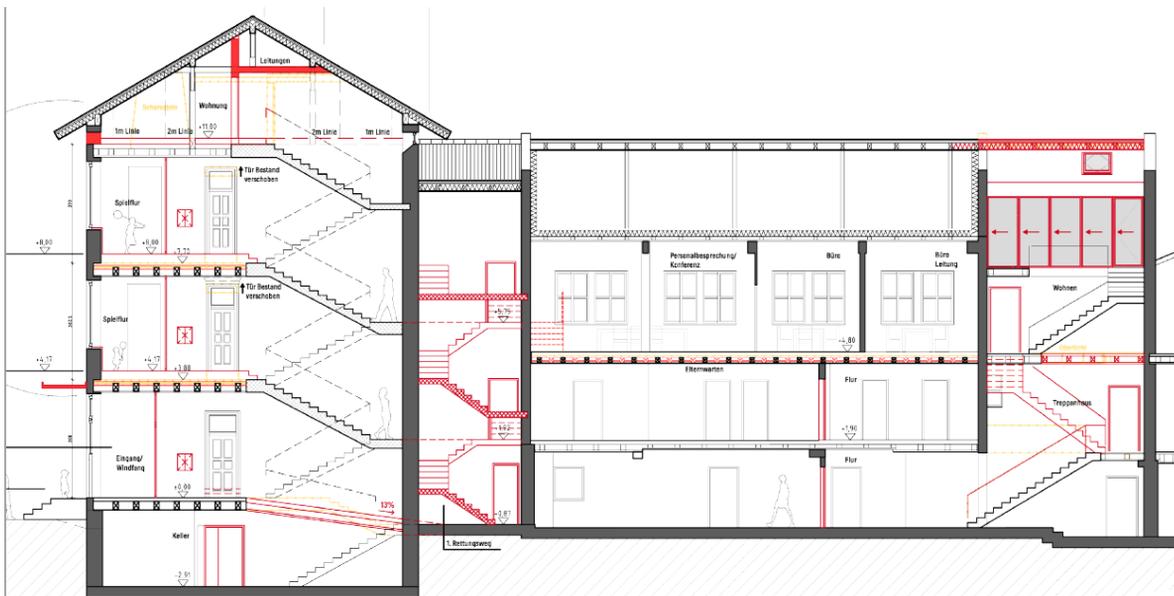
Es war ein langer Weg, bis man sich doch letztendlich für einen Umbau in ein Kinderhaus entschieden hat.

Mittlerweile sind große Fortschritte für den Umbau des ehem. Klosters zum Kinderhaus erreicht. Nach einer intensiven Fachprüfung insbesondere hinsichtlich des bestehenden Denkmalschutzes und des Fluchtwegkonzepts konnte seitens des Stadtrates nun einer Planung des Architekturbüros Leupold Brown Goldbach aus München zugestimmt werden.

Zukünftig sollen im neuen Kinderhaus 3 Kindergartengruppen und 3 Krippengruppen entstehen. Zudem können in diesem Zusammenhang 3 Mitarbeiterwohnungen realisiert werden.

Nach Eingang der Baugenehmigung und der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn von der Regierung von Oberbayern, wurden die Haushaltsmittel mit einem vorläufigen Fördersatz (Anrechenbare Kosten) von 89,99 % eingeplant. Die vorläufige eingeplante Förderung beträgt demnach ca. 3.000.000,00 €
Nach Kostenberechnung betragen die Gesamtkosten ca. 5.200.000,00 € brutto.

Fertigstellung ist voraussichtlich Ende 2022 vorgesehen.



4.5 Bauhof

4.5.1.1 Bauhof

Der Bauhof ist der technische Dienstleister für die Verwaltung und weitere kommunale Einrichtungen. Der Bauhof sorgt für Sicherheit und Sauberkeit.



Alle Winterdienstfahrzeuge sind seit 2019 mit GPS ausgestattet, um eine automatisierte und rechtssichere digitale Dokumentation für den Winterdienst zu haben. Die Digitale Aufzeichnung beinhaltet das Modul Bürgerservice, hierüber kann der Bauhof schnell und genau die Auskunft erteilen, wo Fahrzeug zum Räumen oder/und Streuen waren.

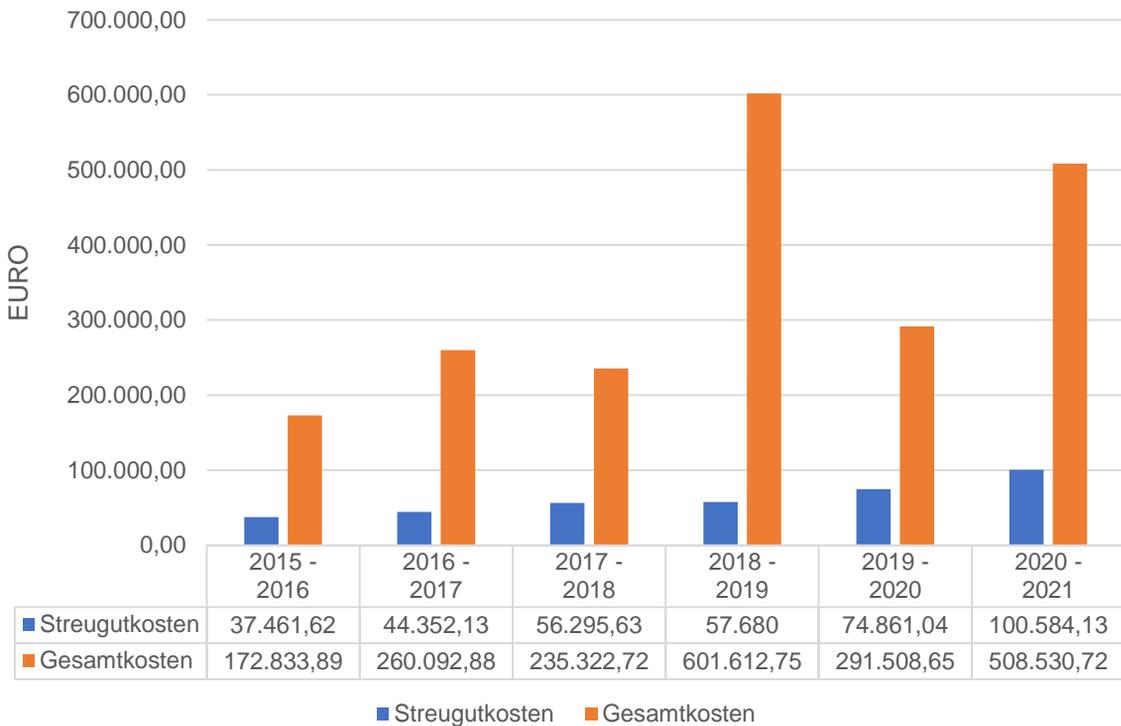
Der Winter 2020 / 2021 stellte sich als besonders schwierig heraus, lange Fasen von überfrierender Nässe und ein später Wintereinbruch Ende Februar, der sich bis in den April hineinzog, sorgten für sehr hohen Streusalzverbrauch.

Für die Straßenreinigung ist eine Kehrmaschine das ganze Jahr in Einsatz. Das sauber halten der öffentlichen Flächen und die Leerung der Abfallkörbe übernehmen täglich zwei Kleintraktoren mit Personal.

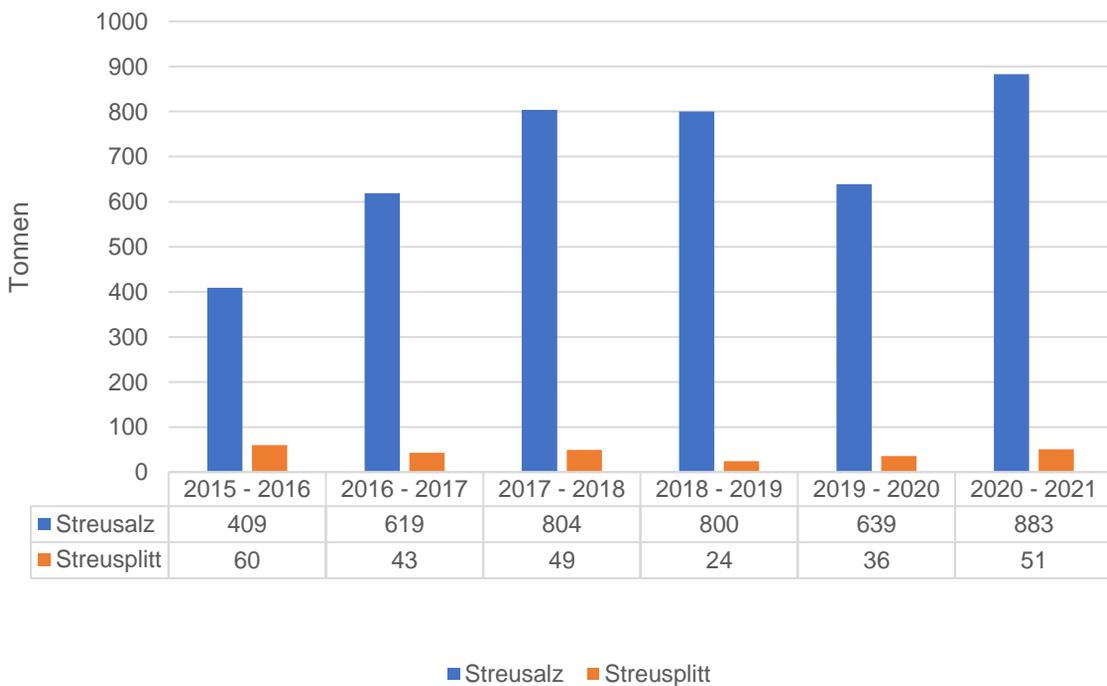
Der Bauhof hat insgesamt 150 km Straßen und Gehwege zu betreuen.

4.5 Bauhof

4.5.1.2 Winterdienstkosten



Streugutverbrauch



4.5 Bauhof

4.5.1.3 Grünflächen und Gewässer III. Ordnung

Der Bauhof betreut eine Waldfläche von ca. 24 Hektar und Grünflächen von ca. 70.000 m². Hierzu kommt im Stadtbereich der Baumbestand mit ca. 1.100 Bäumen und ca. 300 zusammenhängende Baumgruppen, die nicht als alleinstehende Bäume dargestellt sind. Für den ganzen Wald und Baumbestand finden turnusmäßige Kontrollen zur Verkehrssicherung statt.

Bei der kommunale Grünflächenpflege wird mehr auf Vielfältigkeit, Artenreichtum und Insektenfreundlichkeit geachtet.

Blühwiesen bzw. kleinere Blumenflächen wurden angelegt und die Pflegemaßnahmen der Grünflächen optimiert. Dieser Prozess wird stetig weitergeführt, um eine Verbesserung der Lebensräume für Tiere und Pflanzen, auch auf kommunalen Grünflächen zu erreichen.

Bei den Bachläufen (Gewässer 3 Ordnung) im Harztal und Kleinthal, wurden neue Absetzbecken mit Rückhalterechen verbaut. Diese sollen bei Starkregen, die Situation der drohenden Überschwemmungen verbessern. Die wiederkehrenden Arbeiten wie ausmähen und das entnehmen von Schlamm bzw. Geschiebe, wird zweimal jährlich durchgeführt.

4.5 Bauhof

4.5.1.4 Kinderspielplätze

Nachdem der Stadtrat ein großes Investitionsprogramm für die Spielplätze der Stadt Miesbach freigegeben hat, konnte der Bauhof im Jahr 2020 die folgenden öffentlichen Spielplätze weiter sanieren: Lindenplatz, Grießer, Christian-Schad-Bogen und Am Hochwald.

Der Spielplatz vom Kindergarten Waldstraße wurde umfangreich erneuert und mit einem Wasserspiel ausgestattet.

An allen Spielplätzen waren noch Restarbeiten im Frühjahr 2021 zu erledigen.

Im Jahr 2021 wurden folgende öffentliche Spielplätze neugestaltet: Litzelauerstraße und Frauenschulstraße.

Wartungsarbeiten und Kontrollen sind an allen Anlagen im wiederkehrenden Rhythmus zu erledigen. Die bestehenden und auch die neuen Spielplätze sind von der Fläche großzügig gehalten und könnten somit in Zukunft durch weitere Spielgeräte und Aufenthaltsmöglichkeiten aufgebessert werden.

Am Nordgrabenspielplatz mussten alle Spielgeräte gesperrt werden. Bei der jährlichen Überprüfung wurden die Spielgeräte als unsicher eingestuft. Der Stadtrat hat sich im September 2021 zur Errichtung eines Inklusionsspielplatz für den Nordgraben ausgesprochen. Vorplanungen zum Inklusionsspielplatz sind gestartet und der Förderkreis, als Gründer des Abenteuerspielplatzes, wird mit einbezogen.

4.5 Bauhof

4.5.1.4 Kinderspielplätze

| Kinderspielplätze Stadt Miesbach | | |
|----------------------------------|-------------------------------|------------------|
| Nr. | Standort | letzte Sanierung |
| 1 | Badstraße 37 | - |
| 2 | Badstraße 37 | - |
| 3 | Lindenplatz | 2020 |
| 4 | Schützenstraße | 2019 |
| 5 | Franz.u.-Joh. Wallachstraße | 2019 |
| 6 | Fritz-Freund-Park | 2020 |
| 7 | Bayrischzellerstraße / Rivera | 2021 |
| 8 | Nordgraben 11 | - |
| 9 | Kolpingstraße 24 / Kinderhort | - |
| 10 | Frauenschulstraße | 2021 |
| 11 | Grießer | 2020 |
| 12 | Christian-Schad-Bogen | 2020 |
| 13 | Am Hochwald | 2020 |
| 14 | Kleinthalstraße 2 | 2019 |
| 15 | Schlierseerstraße 22 | 2020 |
| 16 | Waldeckerhöhe 3 | 2019 |
| 17 | Münchner Straße 7a | - |
| 18 | Münchner Straße 9 | - |
| 19 | Sepp-Sontheim-Straße | 2019 |
| 20 | Waldstraße 3/5 | 2020 |
| 21 | Litzlauer Straße | 2021 |
| 22 | Wallbergstraße | 2019 |
| 23 | Kolpingstraße 11 | - |
| 24 | Waldstraße 5a | - |
| 25 | Litzelauerstraße | - |

4.5 Bauhof

4.5.1.5 Entwicklung des Rivieraparks

In der Stadtratssitzung vom 18.03.2021 wurde die Bürgerbeteiligung und alle Ausstattungen für die Rivera dargestellt. Nach Vorstellung der neuen Planung kam man zu folgenden Einigungen:

- Anschaffung Spielgeräte aus Spenden
- Einbindung der Behindertenbeauftragten
- Abklärung Leaderförderprogramm
- Wunsch auf einen Wasserspielplatz

Bisherige Aktivitäten zur Riviera seit der Stadtratssitzung am 18.03.2021:

- Veröffentlichung des „Zeitstrahl“ zur Rivera
- 25.05.2021 Digitale Informationsveranstaltung für die Bürger.
- Stellungnahme von der Unteren Naturschutzbehörde LRA Miesbach eingeholt.
- 30.06.2021 Sitzung des Arbeitskreises Rivera mit anschließender Einarbeitung der Vorschläge in die Planung und Darstellung der Kosten. Folgende Vorschläge wurden dabei eingearbeitet, Wasserspiel, Trinkwasserbrunnen, Pollerleuchten, mögliche Einsparungen und der barrierefreie Zugang zur Rivera.
- Antragstellung Leader-Förderung.
- 30.09.2021 Sitzung des Arbeitskreises Rivera, mit anschließender Einarbeitung der Vorschläge in die Planung und Ausarbeitung des gewünschten Endkonzeptes der AK-Mitglieder. Hierbei wurde der Planstand mit Wasserspielbereich gezeigt einem flachen Zugang zur Rivera und einem kleineren Fitness-Bereich. Der Arbeitskreis sprach sich für einen asphaltierten Zugangsweg und reduzierter Pollerleuchten anstelle von kostengünstigeren Laternen aus.

Am 21.10.2021 stellte das Planungsbüro dem Stadtrat die Planung und geschätzten Kosten zu den Einzelbereichen vor. Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf 612.850,00 € brutto. Die zu erwartende Fördersumme in Höhe von 50 % oder maximal 200.000,00 € brutto sind derzeit noch nicht bestätigt.

Der Stadtrat stimmte der Neugestaltung der Rivera zu, vorbehaltlich der Zusage über Fördermittel.

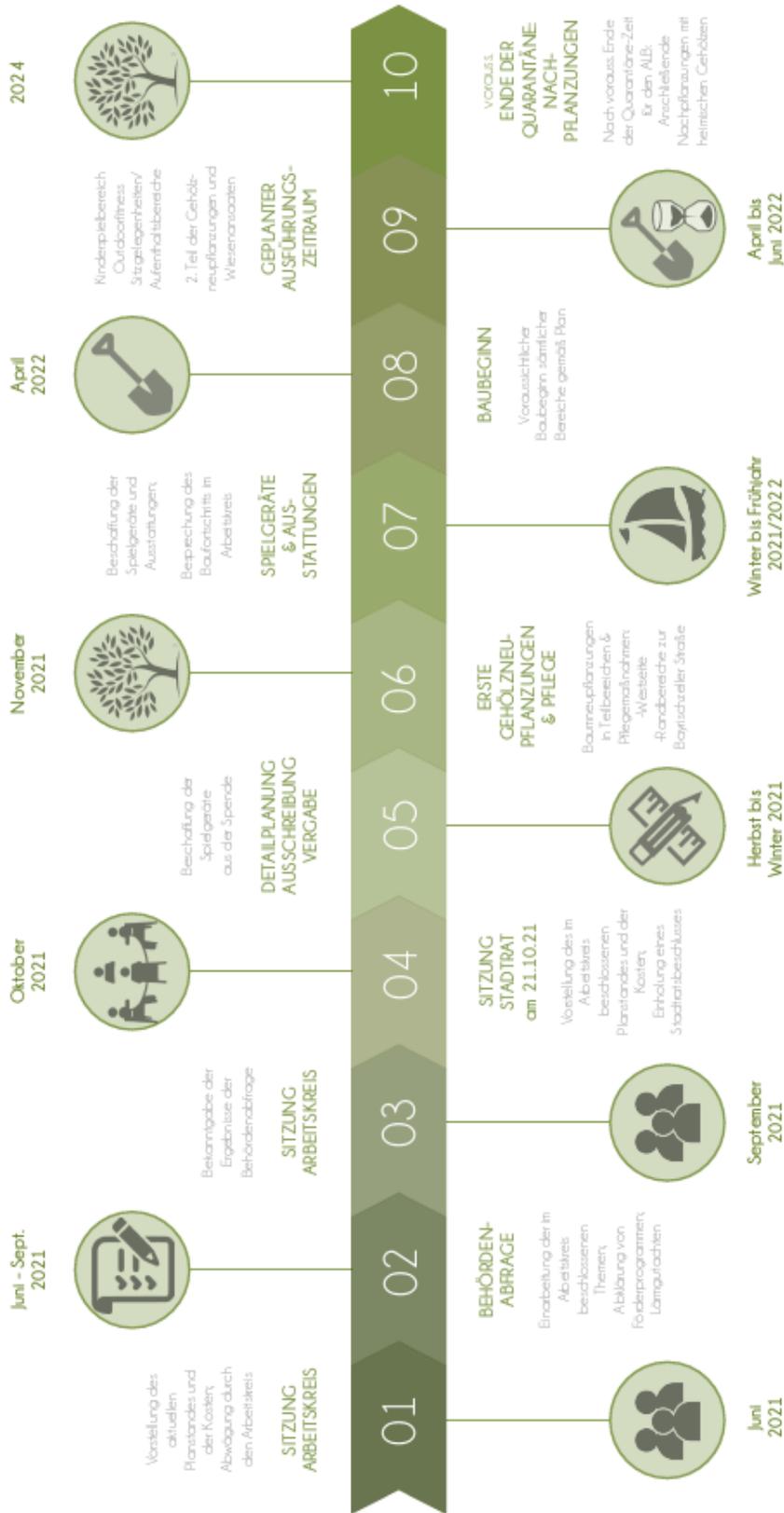
4.5 Bauhof

4.5.1.5 Zeitstrahl Riviera

ZEITSTRAHL RIVIERA

Neugestaltung der Riviera Miesbach - Zeitlicher Ablaufplan

Zeitlicher Ablaufplan zur Neugestaltung der Riviera - Stand 04.05.2021
 bei Frau Ulrike Hofmann, Leiterin der Bauverwaltung



4.5 Bauhof

4.5.1.5 Riviera



4.5 Bauhof

4.5.2 Wasserwerk

Das städtische Wasserwerk versorgt neben der Stadt Miesbach auch die Ortsteile Wachlehen, Schweinthal, Bergham und Radthal. Das komplette Trinkwasser wird derzeit aus den drei Brunnen in Deining über Radthal durch das Trinkwassernetz nach Miesbach in den Hochbehälter am Harzberg gefördert. Das Wassernetz der Stadt Miesbach ist in zwei Druckzonen aufgeteilt. Eine Hochzone und eine Tiefzone, diese setzten sich Historisch aus den Versorgungsgebieten zusammen. Die Tiefzone wurde ehemals aus den Stadelberquellen gespeist und die Hochzone von den Brunnen aus Deining bei Wörnsmühl.

4.5.2.1 Wasserwerk 2020

Das städtische Wasserwerk führte wie jedes Jahr, die in der Trinkwasserverordnung gefordert regelmäßigen Beprobungen an verschiedenen Punkten im Trinkwassernetz durch. Die in der Trinkwasserverordnung geforderten Anforderungen wurden von allen untersuchten Parametern erfüllt.

Für die Stadlbergquellen, die einen Teil der Innenstadt versorgten, wird ein umfangreiches Sanierungskonzept ausgearbeitet und das komplette Einzugsgebiet muss neu ermittelt werden. Es werden derzeit sämtliche Brunnen und Quellen am Stadlberg erfasst. Nach deren Erfassung wird das Wasser auf eventuelle unterirdische Zusammenschlüsse überprüft.

Im vergangenen Jahr reparierte das Wasserwerk insgesamt 20 Rohrbrüche an Hausanschlüssen und 9 Rohrbrüche an Hauptleitungen. Es wurden 44 neue Hausanschlüsse für Neu- bzw. Umbauten erstellt.

Ein Turnusmäßige Wasserzählerwechsel der durch das Eichgesetz gefordert wird, umfasste 2020 ca. 400 Zähler. Die Hauptwasserzähler haben eine Eichfrist und sind für 6 Jahre zulässig. Die gesamten Hauptwasserzähler der Stadt Miesbach belaufen sich auf 2447 Stück.

Vom Schopfgraben bis zur Sonnenstraße wurden 365m neue Hauptleitung verlegt. Eine störungsfreie Wasserversorgung zwischen der Frauenschulstraße und dem Gewerbegebiet Nord ist somit weiterhin sichergestellt. (Fertigstellung 2021)

Im Fassungsbereich der Brunnen 1 und 2 in Deining wurde 2020 ein Mähroboter installiert. Das Risiko einer Verunreinigung des Trinkwassers durch auslaufende Schmier- oder Kraftstoffe sowie auftretender Flurschäden die durch herkömmliche Zugmaschinen und Mähgeräten entstehen können sind dadurch minimiert.

4.5 Bauhof

4.5.2.2 Wasserwerk 2021 (Stand 20.10.2021)

Auch 2021 erfüllt das Trinkwasser der Stadt Miesbach in allen Punkten die Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Dieses Jahr wurden 399 Wasserzähler durch die Mitarbeiter des Wasserwerkes ausgetauscht. Für den Zählerwechsel wurde ein neues EDV Programm verwendet, welches die Dokumentation und Arbeitsabläufe für die Mitarbeiter vom Wasserwerk und der Abrechnungsstelle wesentlich erleichtert.

In der Frauenschulstraße, Johann Georg-Meier-Straße, sowie in der Karlinger Straße wurden 550m neue Hauptleitungen verlegt und 40 Hausanschlüsse erneuert. Die Verbindung zwischen dem Schopfgraben und der Frauenschulstraße, wurden mit einem sogenannten „Düker“ unter der Schlierach fertig gestellt.

Derzeit werden in der Sonnenstraße die beiden Hauptleitungen für die Hoch und Tiefzone mit jeweils 100m und die dazugehörigen 10 Hausanschlüsse saniert. Bis zum September sind 9 Rohrbrüche auf Hauptleitungen und 12 Rohrbrüche auf Hausanschlussleitungen repariert worden. Insgesamt sanierte das Wasserwerk außerhalb der Großbaustellen bisher 7 Hausanschlüsse und erstellte 6 Hausanschlüsse neu.

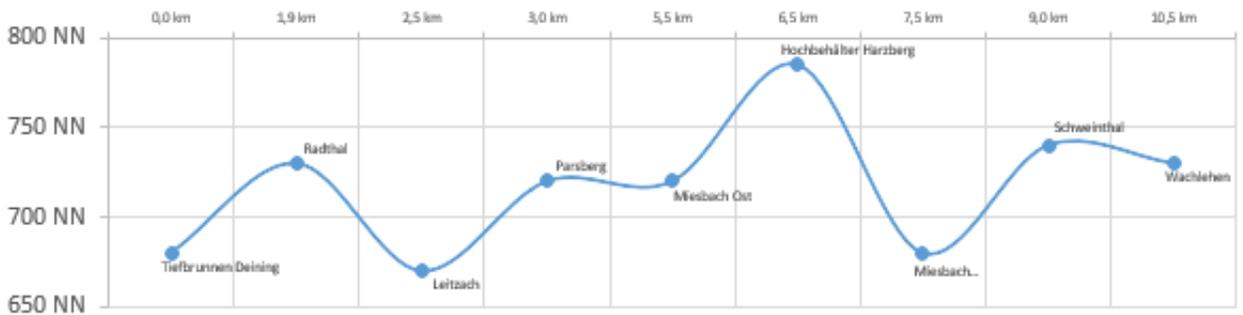
Bei der Tiefbrunnenanlage in Deining wurde der Zaun um den Fassungsbereich (Schutzzone 1) in Stand gesetzt, sowie die Zufahrt zum Brunnen 3 asphaltiert. Die Zufahrt zum Brunnen 3 wurde bei Regenfällen stark ausgespült und durch die Steilheit der Ausfahrt war ein Befahren sehr schwierig.

Die Wassergebühr für den Kubikmeter Trinkwasser beträgt seit dem 01.01.2020 2,00 € Netto, vorher 1,94 € Netto. Ebenso gab es bei den Zählergebühren eine Anpassung. Diese Erhöhungen waren nötig um auch in Zukunft den Vorgaben und die Aufgaben des Wasserwerkes zu realisieren.

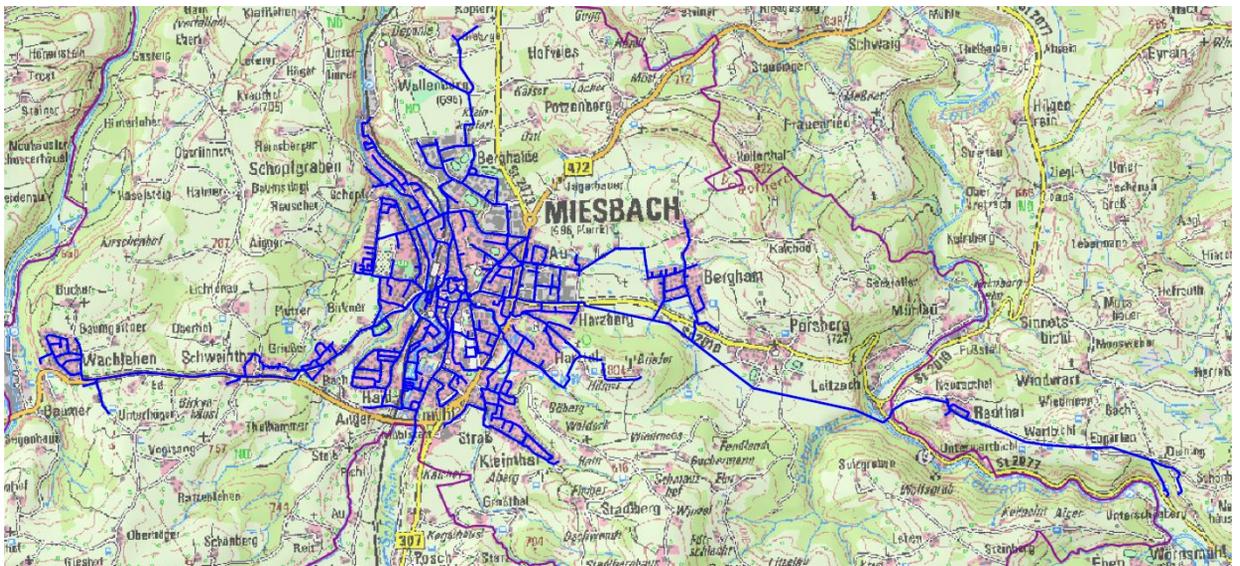
4.5 Bauhof

4.5.2.3 Wasserwerk

Höhendiagramm Tiefbrunnen in Deining bis Wachlehen



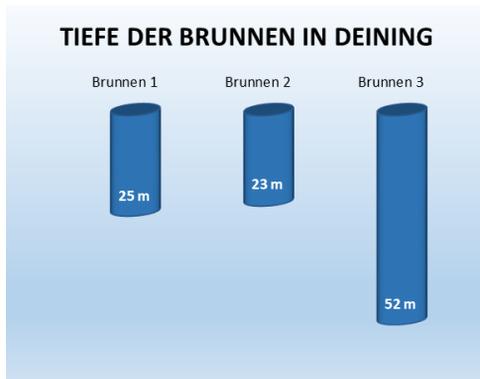
Von den Tiefbrunnen in Deining (Wörnsmühl) bis zum letzten Verbraucher in Wachlehen legt das Trinkwasser ca. 10,5 km in den Wasserleitungen zurück und überbrückt dabei einen Höhenunterschied von über 100m.



Das verzweigte Trinkwassernetz der Stadt Miesbach besteht aus ca. 60 km Haupt- und Versorgungsleitungen, sowie aus ca. 40 km Anschlussleitungen für Hausanschlüsse

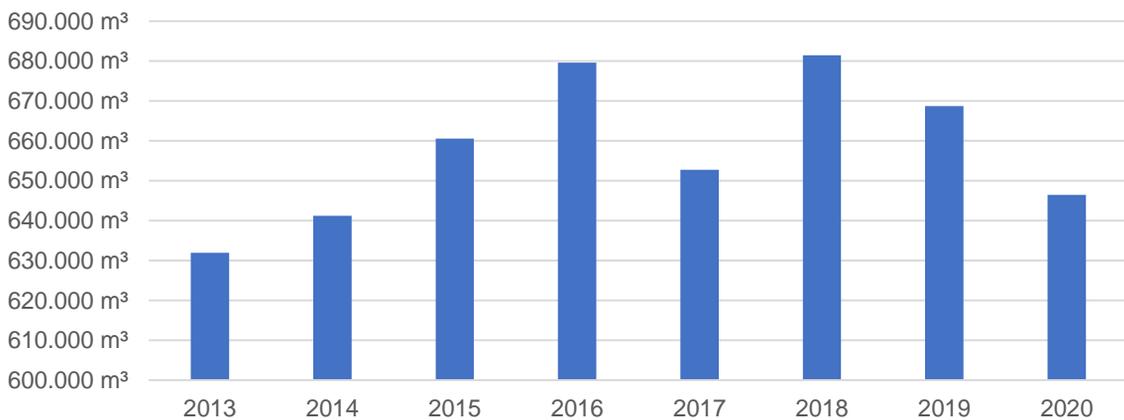
4.5 Bauhof

4.5.2.3 Wasserwerk



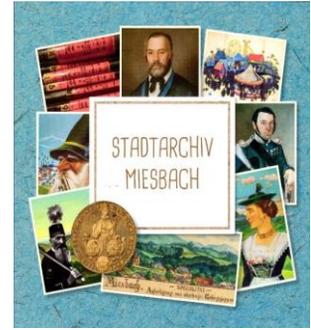
Die Tiefbrunnen in Deining sind 23 – 52 Meter tief und fördern mit Unterwasserpumpen in das Trinkwassernetz zum Hochbehälter am Harzberg. Der Hochbehälter besteht aus zwei Edelstahkkammern die jeweils 2.000m³ Wasser fassen. Daraus ergibt sich ein gesamtes Fassungsvermögen von 4.000m³ im Hochbehälter Harzberg, was einer Menge von 400.000 Getränkeboxen entspricht.

Verkaufte Wassermenge



4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.1 Stadtarchiv Miesbach



Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis der Stadt Miesbach. Gemäß seinem Auftrag werden dem Archiv ständig Dokumente, Akten, Karten, Pläne, Fotos und vieles mehr zugeführt, d.h. erfasst und übernommen, gesichert, erschlossen und nutzbar gemacht, ausgewertet und auf Dauer aufbewahrt.

Erfassung, Übernahme und Erschließung

Im Jahr 2020 konnte ein großer Bestand des sogenannten Meldespeichers erfasst, übernommen und kontinuierlich erschlossen werden. Dabei handelt es sich zum einen um Dokumente der Stadtverwaltung aus den 1960er Jahren und zum anderen um Akten des Gewerbeamtes in einem Umfang von 20 lfd. Metern. Hier vor allem um die An- und Abmeldung von Gewerbebetrieben seit 1945. Die Arbeit soll noch im Jahr 2021 abgeschlossen werden.

Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme wurde eine Gewerbekartei erfasst und ausgewertet, die nicht nach Personen alphabetisch geordnet ist, sondern nach Berufsgruppen. Sie umfasst fast das gesamte 20. Jahrhundert und stellt somit eine profunde Quelle für das Wirtschaftsleben der Stadt dar. Durch die Erschließung kann sie jetzt einfach nach Berufsgruppen wie auch nach einzelnen Personen recherchiert werden. Interessanterweise dokumentiert die Kartei neben klassischen Gewerben und Einzelhandelsgeschäften auch die Freien Berufe wie z. B. Ärzte, Architekten und Rechtsanwälte.

Ebenso wurde eine Häuserkartei des Bauamtes mit einem Datenvolumen von 922 Verzeichnungseinheiten in der Archivdatenbank ACTApro Desk erschlossen. Die Kartei gibt Auskunft über die Besitzer, zur Erbauung und umfasst die Zeit von ca. 1959 bis Ende der 1980er Jahre.

Im Mai 2020 wurde der Bestand des Standesamtes Warngau und Walll – im Zuge der Übernahme der Standesamtsunterlagen der Gemeinde Warngau und Wall durch das Standesamt Miesbach – übernommen. Das heißt alle archivreifen Erstbücher der Geburten-, Heirat- und Sterbeeinträge, die Register und Sammelakten des Standesamtes Wall und Warngau mit einem Umfang von drei Regalmetern.

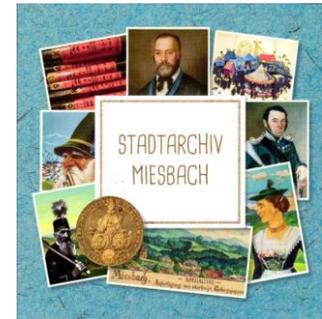
Sichern und Erhalten

Im Zuge der konservatorischen Tätigkeiten konnten rund 10 Bände des Miesbacher Anzeiger neu gebunden werden. Im November 2020 wurde der Bestand VHS-Kassetten in ein archivtaugliches Dateiformat überführt und somit gesichert.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.1 Stadtarchiv Miesbach

Auswertung und Historische Bildungsarbeit



Im Frühjahr 2020 gelang es – trotz des Lockdowns und der damit verbundenen Einschränkungen – dem *Ende des Zweiten Weltkriegs in Miesbach vor 75 Jahren* würdig zu gedenken. In Form einer virtuellen Lesung mit originalen Texten aus der Zeit, einer kleiner Ausstellung, die sowohl in der Stadtpfarrkirche wie auch in der Apostelkirche gezeigt wurde, erhielt man Einblick in die Geschehnisse im Mai 1945 vor Ort, die Hintergründe wie auch die Opfer. Eine Broschüre mit Zeitdokumenten und Erklärungen, Fotos und Erlebnisberichten vertiefte das Thema. Neben dem Stadtarchiv war das Heimatmuseum wie die Stadträtin Inge Jooß unter der Federführung des Kulturamtes beteiligt.

Bei der Erstellung der *Häuserchronik* für die Website der Stadt Miesbach lieferte das Archiv aus seinem wertvollen Fotofundus die historischen Ansichten der einzelnen Häuser. Die Häuserchronik ist zugleich mit dem QR-Code der neu gestalteten Häuserschilder verknüpft, die mit Hilfe des Trachtenvereins an rund 90 Häusern der Innenstadt im Laufe des Jahres 2020 angebracht wurden. Ebenso half das Archiv bei der Ausarbeitung der Chronik und Auswahl der Bilder für den virtuellen *Tag des offenen Denkmals* am 13. September 2020, bei dem die Stadt das Rathaus vorstellte.

Das *Miesbacher Heft Nr. 34*, das Corona bedingt erst im Oktober 2020 der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte, war bereits im Frühjahr redaktionell bearbeitet und veröffentlicht worden.

Ein neues und brandaktuelles Projekt konnte im Herbst 2020 begonnen werden und wird auch im Jahr 2021 kontinuierlich fortgesetzt: Die Befragung von Zeitzeugen zu persönlichen Erlebnissen, eingebettet in die örtliche Geschichte. Ziel ist es die Erinnerungen der älteren Bürger und Bürgerinnen zu sammeln und so Alltags- und Erinnerungsgeschichte lebendig und anschaulich für die Nachwelt zu erhalten.

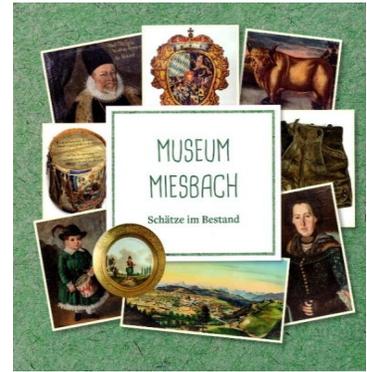
Im Frühjahr 2021 ist die Broschüre *Stadtarchiv Miesbach* erschienen. Das reich bebilderte Heft mit einem Umfang von 67 Seiten ist in sieben Kapitel gegliedert und gibt Auskunft über die historische Entwicklung des Archivs, deren Aufgabe, Bedeutung, Struktur und Benutzung. Eine besonders aussagekräftige Auswahl an Archivalien (Dokumenten, Urkunden, Grafiken, Plänen und Karten, Fotos und Filmen) illustriert die Bandbreite des Archivbestandes. Das abschließende Kapitel führt in zukünftige archivische Tätigkeiten ein.

Benutzerstatistik

Die Besucherzahlen haben sich um rund 60 % gesteigert. Dabei erreichten das Archiv eine Vielzahl an Forschungsanfragen zur Familiengeschichte, Nachlassangelegenheiten, heimatkundlichen und wissenschaftlichen Themenbereichen.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.2 Heimatmuseum und Museumsdepot



Der Bestand des Heimatmuseums ist im Jahr 2020 **um 58 Exponate angewachsen**. Davon entfielen auf Schenkungen 52 Exponate und 6 Exponate wurden angekauft. Daneben sind 16 Dauerleihgaben durch Schenkung des bisherigen Eigentümers in den Besitz des Heimatmuseums übergegangen.

Die **Ankäufe** sind allesamt mit der Stadtgeschichte verbunden und konnten zu deutlich günstigen Konditionen erworben werden. Ebenso wird darauf geachtet, die Sammlungen des Museums gebührend zu erweitern. Hervorzuheben sind zwei Werke des Bildhauers Bernhard Bleeker (1881-1968), dem Schöpfer des Michaelsbrunnens am Stadtplatz. Es konnten ein Bronzerelief mit dem Konterfei Oskar von Millers erstanden werden – Miller steht für die Stromübertragung von Miesbach nach München 1882. Das zweite Bleeker'sche Werk ist ein Porzellanrelief König Ludwigs III. Dieser hat Miesbach 1918 zur Stadt erhoben. Bisher fehlte in Miesbach eine repräsentative Abbildung Ludwigs. Erwähnenswert ist daneben als Rarität das Skizzenbuch des Hermann Schwening. Er hat darin seine Eindrücke als Sommerfrischler in Miesbach im Jahr 1903 festgehalten.

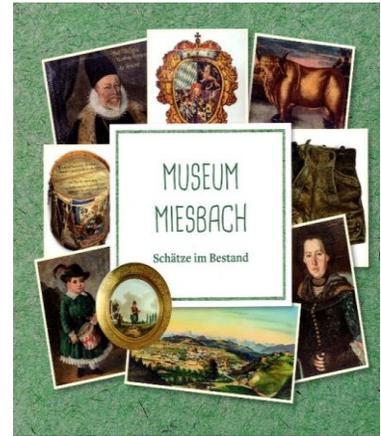
Aus dem in 2020 auffallend wenigen **Schenkungen** seien vorrangig zwei Bilder erwähnt: Bei dem ersten handelt es sich um ein Ölporträt des Miesbacher Stadtpfarrers und Ehrenbürgers Johann Ev. Trasberger aus der Hand des Josef W. Keller-Kühne. Das zweite Bild ist eine Zeichnung des Miesbacher Wochenmarktes von Dr. Max Maier (ehem. Amtsarzt in Miesbach).

Dass die Sammlung Rebay, welche sich seit Gründung des Museums vor über 100 Jahren hier als **Dauerleihgabe** befindet, **als Schenkung in das Eigentum des Museums überführt** wurde, darf als großer Glücksfall bezeichnet werden. Eine neue Kooperation gelang mit der Europäischen Janusz Korczak Akademie e. V. (EJKA), zu deren Projekt „Mit Davidstern und Lederhose – Jüdische G'schichtn on Tour“ eine Wanderausstellung erarbeitet wurde, in der **jüdische Spuren in Miesbach** sichtbar werden.

Im Sommer 2021 ist die **Publikation „Museum Miesbach – Schätze im Bestand“** erschienen. Kurator Alexander Langheiter beschreibt darin die wechselvolle Geschichte und das vielfältige bürgerschaftliche Engagement. Aus dem rund 5000 Exemplare umfassenden Inventar des Museums wurden rund 100 Stücke ausgewählt und in Sachgruppen geordnet vorgestellt. Darunter befinden sich Höhepunkte wie die Gotzinger Trommel, ein romanisches Kruzifix und eine frühmittelalterliche Glocke. Die Trachtensammlung wird ebenso hervorgehoben wie die Industrie- und Fremdenverkehrsgeschichte.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.2 Heimatmuseum und Museumsdepot



Museumsdepot

Als Alternativen zum bisherigen Standort Feuerwehrhaus werden auf Vorschlag der Stadtratsfraktionen durch ein Architekturbüro geprüft:

- Waitzinger Keller (Eigentümer: Stadt Miesbach)
- Altes Krankenhaus (Eigentümer: Stadt Miesbach)
- Gersthaus (Eigentümer: Landkreis Miesbach)
- Neubau (standortunabhängig).

Auch die Landesstelle für die Nichtstaatlichen Museen als die zuständige Fachstelle wird in diese Untersuchung einbezogen und um Stellungnahme gebeten.

Die Ergebnisse der Untersuchung werden in der Stadtratssitzung am 16.12.2021 vorgestellt.

5. Städtische Einrichtungen

5.1 Kindertageseinrichtungen

5.1.1 Übersicht Kinderbetreuungsplätze

In der Stadt Miesbach gibt es derzeit 343 Kindergartenplätze, 48 Kleinkindgruppenplätze (= Kindergartenplätze für U3-jährige), 84 Krippenplätze, 25 Hortplätze, sowie 100 Mittagsbetreuungsplätze die sich wie folgt auf die Einrichtungen aufgliedert.

| Einrichtung | Kindergartenplätze | Kleinkindplätze | Krippenplätze | Hort- / Mittagsbetreuungsplätze |
|-------------------------------|--------------------|-----------------|---------------|---------------------------------|
| Kindergarten Straß | 75 | 12 | | |
| Montessori Kindergarten | 75 | 12 | | |
| Kath. Kindergarten Miesbach | 100 | 12 | 12 | |
| Kath. Kindergarten Parsberg | 75 | 12 | | |
| Waldgruppe Kiga Parsberg | 18 | | | |
| Kinderkrippe „Klostergeist“ | | | 36 | |
| Kinderkrippe „Klosterwichtel“ | | | 36 | |
| Kinderhort „Haus Wirbelwind“ | | | | 25 |
| Mittagsbetreuung Grundschule | | | | 100 |
| Gesamt | 343 | 48 | 84 | 125 |

Stand: Oktober 2021



5. Städtische Einrichtungen

5.1.2 Kinderhort „Haus Wirbelwind“

Die Berücksichtigung der Grundbedürfnisse von Kindern gehört zur Betreuungsaufgabe des Hortes. Hierzu zählen wir das Erfahren von Angenommensein und Zuneigung durch andere Menschen, die Achtung als Person, Schutz vor Gefahren, gesunde Ernährung und das Gefühl von Geborgenheit.

Daneben sind aber stets auch Bildungs- und Erziehungsaspekte zu berücksichtigen. Durch vielfältige Betreuungsangebote können Kinder die bereits in der Familie und im Kindergarten erworbenen Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten auf die Probe stellen.

Wir unterstützen und fördern den Wunsch nach zunehmender Selbständigkeit und Verantwortung, die Behauptung in der Gruppe mit Gleichaltrigen. Unsere Schulkinder finden im Hort vielerlei Arten der Entspannung und wählen selbst den Ausgleich zu ihrem Schulalltag.

Das Ganze spielt sich vor dem Hintergrund eines partnerschaftlich geprägten Gruppenklimas und eines sozial-integrativen Erziehungsstils ab.

Hortalltag

Unser Hort befindet sich seit dem 1. November 2020 in dem Anbau der Mittelschule Miesbach (neben der Grundschule). Dort stehen uns drei Klassenzimmer zur Verfügung, die wir abwechslungsreich eingerichtet haben. Unsere Vorstellung auch hier verschiedene Funktionsbereiche für die Kinder zu schaffen, konnten wir umsetzen.

Nach Ankunft und Begrüßung der Kinder gehen wir gemeinsam in die neu eingerichtete Schulküche. Dort werden die Kinder von einem ortsansässigen Caterer mit frischem Mittagessen versorgt. Anschließend erledigen sie, mit Begleitung durch eine Fachkraft die helfend zur Seite steht, ihre Hausaufgaben.

Der Nachmittag bietet die Möglichkeit zur freien Gestaltung, drinnen und draußen. Situationsorientierte und geplante Angebote finden in dieser Zeit ebenfalls statt.

In den Ferien bieten wir den Kindern ein abwechslungsreiches Programm. Unternehmungen wie Radtouren, Wanderungen und Zugfahrten oder Einkauf auf dem Markt, Kochen und Backen, werden gerne angenommen



5. Städtische Einrichtungen

5.1.2 Kinderhort „Haus Wirbelwind“

Öffnungszeiten

| | |
|-----------------------|-------------------------|
| Montag bis Donnerstag | 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| in den Schulferien | 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr |

Zu folgenden Zeiten bleibt die Einrichtung geschlossen:

- 3 Wochen in den Sommerferien (3.,4. und 5. Ferienwoche)
- Weihnachten bis Hl.3 Könige
- 3 - 4 bewegliche Schließtage im Jahr

Betreuungskosten

Sie können bei uns 3 - 5 Tage buchen. Die Kosten errechnen sich aus den Betreuungszeiten:

| Betreuungskosten: | |
|--------------------------|--|
| 11 - 15 Std. wöchentlich | 85,00 € monatlich |
| 16 - 20 Std. wöchentlich | 90,00 € monatlich |
| 21 - 25 Std. wöchentlich | 100,00 € monatlich |
| 26 - 30 Std. wöchentlich | 110,00 € monatlich |
| | |
| Spielgeld | 7,00 € monatlich |
| | |
| Essensgeld | Das Essensgeld wird tageweise berechnet. Das Mittagessen kostet 4,50 € pro Portion. |

| Ferienbetreuung | |
|-----------------------|-------------------|
| 17 - 30 Tage im Jahr | 16,20 € monatlich |
| ab 31 Tage im Jahr | 24,30 € monatlich |
| Geschwisterermäßigung | 30,00 € monatlich |

5. Städtische Einrichtungen

5.1.3 Mittagsbetreuung

Bis zum Schuljahr 2020/2021 konnten in der Mittagsbetreuung 75 Kinder gleichzeitig betreut werden. Aufgrund der erhöhten Nachfrage und Anmeldungen (über 100 Kinder) für die Mittagsbetreuung in der Grundschule Miesbach, wurde zu Beginn des Schuljahres 2021/2022, die Einrichtung einer 4. Gruppe notwendig. Aus diesem Grund haben sich der 1. Bürgermeister und die Verwaltung die jetzige Raumsituation der Mittagsbetreuung angesehen, und mit den beiden Leitungen der Grundschule und Mittelschule besprochen. Gemeinsam wurden Möglichkeiten zur Nutzung von Räumen ab September 2021 im Erweiterungsbau gesucht und auch gefunden. Mit diesen Räumen kann die Mittagsbetreuung um eine Gruppe erweitert werden.

Derzeit werden insgesamt 107 Kinder vom Mittagsbetreuungspersonal betreut. Des Weiteren konnte zum neuen Schuljahr eine Sozialpädagogin als Leitung der Mittagsbetreuung gewonnen werden.

Betreuungsangebot:

- Es gibt die Form der Betreuung in einer Kurzgruppe bis 14 Uhr (ohne Hausaufgabenbetreuung, aber mit der Möglichkeit zum Mittagessen), als auch die "verlängerte Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung" bis 16.30 Uhr (mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung)
- Freizeitangebote
- Es wird ein warmes Mittagessen angeboten. Für die Betreuung bis 16:30 Uhr ist das Essen verpflichtend, bei der Betreuung bis 14:00 Uhr können Sie das Mittagessen dazu buchen.
- Wir bestehen aus 4 Gruppen

Unsere Mittagsbetreuung orientiert sich nach den Bedürfnissen der Kinder. Nach dem Unterricht haben die Kinder Zeit sich für den Nachmittag neu zu stärken. Sie erhalten die Gelegenheit sich zu entspannen, zu spielen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Großen Wert legen wir auf das gemeinsame Essen. Dabei achten wir gezielt auf gute Tischmanieren und eine entspannte Atmosphäre. Wichtig ist uns, dass wir jeden Tag in den Pausenhof gehen. Bei schlechtem Wetter können wir in die Turnhalle ausweichen. Ein großes Augenmerk legen wir auf die Hausaufgaben. (Es ist jedoch Ihre Pflicht als Eltern, die Hausaufgaben des Kindes trotzdem täglich zu kontrollieren.) Nach den Hausaufgaben spielen, basteln, lesen und bewegen wir uns gemeinsam. Es gibt auch immer eine Möglichkeit um sich zurück zu ziehen und zu entspannen.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.4 Montessori Kindergarten



Im Kindergartenjahr 2021/2022 ist der Montessori Kindergarten der Stadt Miesbach wieder voll belegt. In den Gruppen der Hasen und bei den Sonnenkindern spielen derzeit je 25 Kinder. In der Gruppe der Wildkatzen spielen zurzeit 24 Kinder auf Grund eines Integrationskindes.

In der Kleinkindgruppe konnten wir einige positive Veränderungen für die Eltern anbieten. So ist aus der Kleinkindgruppe eine Übergangsguppe geworden. Das heißt, dass wir die Eltern deren Kinder schon 3 Jahre sind nun in dieser Gruppe aufnehmen konnten und somit die Warteliste für dreijährige verkürzen konnten. Die Eltern der dreijährigen Kinder können nun auch in dieser Gruppe eine ganz normale Buchungszeit vornehmen.

Die Öffnungszeiten haben sich bei den Regelgruppen seit letztem Jahr geändert. Wir öffnen die Pforten im Frühdienst ab 7.15 Uhr nach Absprache mit dem Personal ab 7.00 Uhr. Der Kindergarten schließt montags bis donnerstags um 16.00 Uhr und freitags um 15.00 Uhr.

An einer Teilnahme am Mittagessen im Kindergarten besteht nach wie vor großes Interesse. Zurzeit sind 39 Kinder zum Mittagessen angemeldet. Von diesen Kindern werden 17 Kinder bis 14:00 Uhr abgeholt. Die restlichen Kinder nutzen das Angebot bis 16:00 Uhr im Kindergarten zu spielen. Mittagessen wird von Montag bis Freitag angeboten.

Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Lea Egger, nach dem Abschluss ihrer Ausbildung zur Kinderpflegerin, seit April für unserer Einrichtung gewinnen konnten.

Leider konnte der „Tag der offenen Tür“ auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt durchgeführt werden und so wurden die interessierten Eltern von uns einzeln eingeladen und „coronakonform“ durchs Haus geführt.

Am 07. Juni 2021 nahmen alle Kolleginnen unseres Teams an der Fortbildung „Brandschutz“ teil. Auch werden weitere Fortbildungen von den Kolleginnen mit großem Interesse war genommen.

Die Arbeit im Kindergarten beinhaltet viele Chancen für die Mitarbeiter sich zu engagieren und kreativ zu werden. Sie ist aber gleichzeitig eine große Herausforderung an alle Mitarbeiterinnen. Vor allem die vielfältigen Anforderungen erfordern ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft. An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen sagen, die den Kindergartenbetrieb immer wieder durch ihre Ideen und Kreativität bereichern.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.4 Montessori Kindergarten



All dies wäre ohne die umfangreiche Unterstützung der Stadt Miesbach nicht möglich. Deshalb gilt ein besonderer Dank an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt Miesbach für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Miesbach für die Unterstützung bedanken.

Nähere Informationen zur Arbeit unseres Kindergartens finden sie unter:
www.montessori-kindergarten-mb.de

Bianca Lücke
Erzieherin & Kindergartenleitung des Montessori-Kindergartens

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß



Die Aufgaben des Kindergartens sind, die Familien in ihren Erziehungs- und Bildungsaufgaben zu unterstützen und zu ergänzen.

Wir begrüßen Sie herzlich in unserem Kindergarten und freuen uns, Ihre Kinder ein Stück auf dem Lebensweg begleiten zu dürfen. Wichtig dabei ist die ganzheitliche, elementare, alters- und entwicklungsgemäße Erziehung und Bildung, die immer kindorientiert ist.

Die Kinder sollen in der Gemeinschaft zu selbstständigem Denken und Handeln angeregt werden und damit zu selbstbewussten und ausgeglichenen Persönlichkeiten heranwachsen.

Die Bemühungen des Kindergartens zur Erziehung und Bildung werden ergänzt und unterstützt durch gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindergarten und Träger. Wir wollen in unserer Arbeit transparent und offen nach innen und außen sein. Besonders wichtig ist uns, dass sich die Kinder bei uns wohl und geborgen fühlen

Personelle Besetzung

Der Kindergarten Straß verfügt über drei Kindergartengruppen und eine Kleinkindgruppe (Kinder ab zwei Jahren).

Eine Kindergartengruppe ist mit 25 Kindern voll besetzt. In den beiden anderen Gruppen befinden sich 2 Integrationskinder, wodurch sich die Gesamtzahl auf je 23 Kinder verringert. Die Kleinkindgruppe besuchen insgesamt 13 Kinder, pro Tag 12. Insgesamt werden in der Einrichtung 84 Kinder von pädagogischen Fachkräften / Ergänzungskräften betreut.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 07:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: 07:15 Uhr bis 14:30 Uhr

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß

Mittagstisch:

Ein halbes Jahr im Voraus haben die Eltern die Möglichkeit ihre Kinder verbindlich zum Mittagessen anzumelden. Wir beginnen mit dem Mittagessen nach der Eingewöhnung im Oktober. Es wird auf eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung geachtet. Das Essen findet um 12:45 Uhr im Gruppenraum der Blauen Gruppe statt. Feste Rituale und Regeln geben den Kindern Orientierung und Sicherheit:

- Vor dem Essen Hände waschen
- Wir beginnen mit einem Tischspruch
- Kinder räumen nach dem Essen selbstständig ihr Geschirr weg
- Hände und Mund werden zum Schluss gewaschen

Unser Mittagessen erhalten wir vom Restaurant Culinaria aus Miesbach.

Unsere Projekte:

- Waldwochen
- Brandschutzwoche (mit Besuch von der Feuerwehr)
- Faschingswoche
- Geh nie mit einem Fremden mit
- Bilderbuchwoche (in Kooperation von „Buch am Markt“)

Mit den „Schlaun Füchsen“ (Vorschulkinder) unternehmen wir auch noch einiges:

- Besuch im Bay. Hof
- Besuch im Vitanas zu St. Martin und Fasching
- Erste Hilfe Kurs
- Besuch in der Grundschule
- Besuch bei der Feuerwehr
- Verkehrserziehung
- Überraschungsausflug
- Bauernhofbesuch
- Verabschiedung der Vorschulkinder

5. Städtische Einrichtungen

5.2 Miesbacher Stadtbücherei



Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 10.00 – 12.30 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 – 12.30 Uhr |
| Freitag | 10.00 – 12.30 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 – 12.30 Uhr |
| ...und immer online! | |



Verlängerungen oder Vormerkungen können online unter der Adresse <http://webopac.miesbach.de> getätigt werden.

Sollten Sie dringend Lese- oder Hörstoff benötigen, empfehlen wir die Onleihe (Ausleihe von e-books und e-audios unter <http://biblioplus-digital.onleihe.de>). Dort stehen zahlreiche elektronische Medien zum Download zur Verfügung.

Zahlen und Daten zur Miesbacher Stadtbücherei:

| | |
|-------------------|------------------------|
| Baujahr | 1965 |
| Publikumsfläche | 406 m ² |
| Medienbestand | 27.885 ME |
| Medienetat | 35.000 € |
| Neuwerbungen 2020 | 3.370 ME |
| Entleihungen 2020 | 98.945 (inkl. Onleihe) |
| Aktive Leser 2020 | 2.424 |
| Besuche | 11.985 |
| Personal | 2,72 Vollzeitstellen |

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche:

- * KinderKulturKeller „Vorlesen für Kids“ für Kinder ab 4 Jahren
- * KinderKulturKeller „Basteln für Kids“ für Kinder ab 5 Jahren
- * Bilderbuchkino
- * Aktion „Lesestart“ für Dreijährige
- * Sommerferienclub für Kinder ab 10 Jahren
- * Lesungen
- * Kasperltheater
- * Leseausweis für die Schultüte



treffpunkt lesen!

5. Städtische Einrichtungen

5.2 Miesbacher Stadtbücherei



Unsere Angebote für Kindergärten und Schulen:

- * Klassenführungen
- * Lesungen
- * Vorlesewettbewerb
- * Medienkisten
- * Vorlesen für Kindergartengruppen
- * Lesestart
- * Kasperltheater
- * Verleih von Kamishibai- Erzähltheater sowie Bildkarten
- * Ausstellungen



Das war 2020:

- * Buchpatenschaften in Kooperation mit Buch am Markt
- * Ausstellung Lyrik-Empfehlungen zum „Welttag der Poesie“
- * Bilderbuchkinos
- * Blinde Date mit einem Buch
- * Gratis Comic Tag
- * Bücherflohmärkte
- * SommerferienLeseclub
- * Leseausweis für die Schultüte
- * Lesung mit Jörg Steinleitner
- * Bücherausstellungen
- * Neue Mediengruppen: Tonies und Gesellschaftsspiele
- * Basteltüten zur Weihnachtszeit
- * Räumlicher Tausch der Kinderbücherei sowie Sachbuchbestand für Erwachsene



Ausblick 2021:

- * Abholservice in Zeiten des Lockdowns
- * Bilderbuchkino
- * Teilnahme am Welttag der Poesie
- * Bücherflohmärkte
- * SommerferienLeseClub
- * Lesungen
- * Bücherausstellungen

und hoffentlich vieles mehr...



5. Städtische Einrichtungen

5.3 Berichte der Freiwilligen Feuerwehren Miesbach, Parsberg, Wies über die Einsatzzahlen 2020

Freiwillige Feuerwehr Miesbach

Einsätze: 178

Einsatzstunden: 2035

| | |
|-----------|----------------------------|
| davon: 52 | Brandeinsätze |
| 110 | technische Hilfeleistungen |
| 16 | Sicherheitswachen |

Freiwillige Feuerwehr Parsberg

Einsätze: 51

Einsatzstunden: 1006

| | |
|----------|----------------------------|
| davon: 5 | Brandeinsätze |
| 44 | technische Hilfeleistungen |
| 1 | sonstige |
| 1 | Sicherheitswachen |

Freiwillige Feuerwehr Wies:

Einsätze: 23

Einsatzstunden: 336

| | |
|----------|----------------------------|
| davon: 9 | Brandeinsätze |
| 13 | technische Hilfeleistungen |
| 0 | sonstige |
| 1 | Sicherheitswache |

5. Städtische Einrichtungen

5.4 Freibad Miesbach

5.4.1 Rückblick Badesaison 2021

In der Saison 2021 war das Warmbad Miesbach vom 01. Juni 2021 bis einschließlich 12. September 2021 geöffnet. Auch an den insgesamt 103 Öffnungstagen, kamen wieder unsere treuen Saisonkartenbesitzer voll auf Ihre Kosten.

Der Einlass erfolgte nach Registrierung unter „darfichrein.de“ vor Ort per QR-Code mit dem Smartphone oder sollte kein Smartphone vorhanden sein, durch den Security-Dienst im Freibad Miesbach. Der Eintritt in das Freibad wurde nur mit einer FFP 2 Maske sowie einem negativen Corona-Test der nicht älter ist als 24 Stunden ist, gewährt. Vollständig Geimpfte oder Genesene waren von der Testpflicht befreit und mussten einen Nachweis über die Impfung oder Ihre Genesung erbringen. Ab einem Inzidenzwert unter 50 entfiel dann die Testpflicht.

Aufgrund der niedrigen Inzidenzwerten entfiel ab dem 03.06.2021 die Testpflicht.

Auch in der Badesaison 2021 war ein Security Dienst im Eingangsbereich des Bades für die Einhaltung der streng begrenzten Besucherzahlen von zuletzt maximal 350 Personen zuständig.

Aufgrund der schrittweisen Lockerungen der Hygienemaßnahmen und Vorschriften durch die Bundesregierung im Laufe der Saison, konnte die Stadtverwaltung dann auch die Eröffnung des Spielplatzes sowie des Volleyballplatzes ermöglichen.

Die Gesamtbilanz für die Badesaison 2021 fiel wettertechnisch eher durchwachsen aus. An den heißen und schönen Sommertagen, war das Warmbad Miesbach gut gefüllt.

5. Städtische Einrichtungen

5.4 Freibad Miesbach

5.4.2 Besucherzahlen Warmbad Miesbach 2020 - 2021

| Jahr | Besucher | Jahreskarten | |
|------|------------|--------------|-------------------|
| 2010 | ca. 26.400 | 151 | |
| 2011 | ca. 21.500 | 163 | |
| 2012 | ca. 34.000 | 159 | |
| 2013 | ca. 23.100 | 115 | |
| 2014 | ca. 19.800 | 157 | |
| 2015 | ca. 26.900 | 129 | |
| 2016 | ca. 23.600 | 163 | |
| 2017 | ca. 30.100 | 202 | |
| 2018 | ca. 33.600 | 226 | |
| 2019 | ca. 28.300 | 235 | |
| 2020 | ca. 11.379 | 143 | (pandemiebedingt) |
| 2021 | ca. 12.416 | 136 | (pandemiebedingt) |



5. Städtische Einrichtungen

5.5 Obdachlosenheim

Das Obdachlosenheim in der Frauenschulstraße besteht in der jetzigen Form bereits seit den 70er Jahren. Dieses dient als zeitliche Überbrückung für die Betroffenen, bis eine Wohnung gefunden ist.

2014 ereignete sich im bestehenden Obdachlosenheim ein Brand, worauf der Stadtrat seit dem Jahr 2015 jährlich Mittel für Sanierungsarbeiten bereitstellt.

Von den 24 Nutzungseinheiten können derzeit 22 genutzt werden. Eine Nutzungseinheit ist derzeit sanierungsbedürftig, eine weitere wird für die Geräte des Hausmeisters genutzt. Derzeit sind 14 Personen im Obdachlosenheim untergebracht (Stand: 21.10.2021).

Der Zustand des Gebäudes ist aufgrund des Alters in Bereichen sanierungsbedürftig. Auf Grund einer amtlichen Feuerbeschau, wurde 2019 der Brandschutz und die Elektroinstallation ertüchtigt.

Für die Zukunft des Obdachlosenheims, wurde zwischenzeitliche eine Konzeptplanung durch einen Fachplaner beauftragt, dessen Prüfung derzeit noch läuft.

6. Appendix

6.1 Factional Speakers of the City of Miesbach

CSU

Erhard Pohl

**Freie Wähler
Miesbach-Parsberg-Wies**

Markus Seemüller

SPD

Paul Fertl

GRÜNE

Manfred Burger

6. Anhang

6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach

1. Wirtschafts- und Gewerbereferent Florian Perkmann SPD

Kontaktpflege zu den ansässigen Gewerbebetrieben sowie deren Förderung, Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftswerbung Miesbach (GWM), Unternehmens-ansiedlungen, Maßnahmen zur Stadtbelebung

2. Jugendreferat Christian Mittermaier CSU

Beratung des Stadtrates und der Ausschüsse in Fragen der Jugendarbeit, Kontakt zu Jugendfreizeiteinrichtungen, zu Jugendverbänden, Kindergärten und Schulen.

3. Sportreferat Aline Brunner Freie Wähler

Förderung des Sports, Zusammenarbeit mit den Sportvereinen, Mitarbeit in Arbeits-gemeinschaft der Miesbacher Sportvereine.

4. Mobilitätsreferat Florian Ruml Freie Wähler

Beratung des Stadtrates und der Ausschüsse in allen Fragen zur Mobilität (Individualverkehr zu Fuß, mit dem Rad oder motorisiert sowie öffentlicher Personennahverkehr). Vorschläge für Maßnahmen zur Mobilität und zu Verkehrsanlagen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung (Bauamt, Bauhof bzw. Straßenverkehrsbehörde).

5. Gebäude-, Energie- und Umweltreferat Manfred Burger GRÜNE

Bauliche Verwaltung der städtischen Gebäude in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt. Vorschläge zu Sanierungs- und Änderungsmaßnahmen. Ansprechpartner für die Energiewende Oberland (EWO) zur Umsetzung der Energiewende innerhalb der Stadt. Umweltschutz als Querschnittsaufgabe innerhalb der Stadt. Umsetzung von Umweltmaßnahmen in Absprache mit den anderen Referaten und den verschiedenen Ämtern der Stadt.

6. Anhang

6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach

- | | | | |
|-----------|--|-------------------------|---------------------|
| 6. | Sozialreferat | Hedwig Schmid | SPD |
| | <p>Zusammenarbeit mit dem Städtischen Sozialamt, sowie sozialen Verbänden (z.B. Diakonie, BRK, Kirchen; Mitarbeit als Vertreter der Stadt Miesbach in div. sozialen Vereinen (z.B. Nachbarschaftshilfe); Vertretung des 1. Bürgermeisters bei Geburtstagsbesuchen; Mitwirkung bei Seniorenveranstaltungen; Beteiligung bei der Entscheidung über Wohnungsvergabe städt. Sozialwohnungen; Ansprechpartner außerhalb des Rathauses für Bürger bei sozialen Problemen; Informationsaustausch betreffend der Obdachlosenunterkunft, sowie der sozialen Stiftung; Wahrnehmung der Interessen der Stadt Miesbach bei der Belegung im AWO Seniorenzentrum Inge-Gabert-Haus.</p> | | |
| 7. | Bauhof- und Wasserreferat | Florian Hupfauer | FDP |
| | <p>Betreuung und Instandhaltung der Betriebseinrichtungen des städtischen Bauhofs sowie des städtischen Fuhrparks, Unterhalt der Gewässer III. Ordnung, Unterhalt von Brücken und Stegen in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsreferat, Kontakt zur Bauhofleitung und zu den Bauhofmitarbeitern.</p> | | |
| 8. | Anlagen-, Baum- und Friedhofsreferat | Michael Lechner | Freie Wähler |
| | <p>Betreuung der städtischen Grünanlagen incl. Bepflanzungen, incl. der öffentlichen Spielplätze als Anlage, des städtischen Waldbesitzes und der Wanderwege. Fachliche Unterstützung beim Vollzug der Baumschutzverordnung und Ansprechpartner für alle Fragen zum Baumbestand innerhalb der Stadt. Unterhalt und Betreuung der Friedhofsanlage in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung und den Friedhof betreuenden Firmen.</p> | | |
| 9. | Kultur- und Tourismusreferat | Verena Schlier | CSU |
| | <p>Angelegenheiten der Kultur- und Gemeinschaftspflege inkl. Vereinswesen, Erwachsenenbildung, in Zusammenarbeit mit der Leitung des Kulturamtes, Förderung Städtepartnerschaft.</p> | | |

6. Anhang

6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach

10. Badreferat Erhard Pohl CSU

Betrieb und Unterhalt des Warmbades samt verpachteten Einrichtungen in Zusammenarbeit mit dem Bauamt, Bauhof und der Finanzverwaltung der Stadt.

11. Integrationsreferat Inge Jooß SPD

Integration ausländischer Bürger; Erwachsenenbildung; Unterstützung des Interreligiösen Dialogs; Initiierung von Projekten im Bereich Migration und Integration, Koordinierung im Bereich „Helferkreis für Flüchtlinge“, Zusammenarbeit mit dem städtischen Sozialamt, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, sowie sozialen Verbänden (z.B. BRK, Kirche, Diakonie, AWO).

12. Familienreferat Malin Friese GRÜNE

Beratung und Bindeglied der Stadträte und Ausschüsse in der Arbeit von Familienangelegenheiten, Zusammenarbeit mit Familieneinrichtungen, Kindertagesstätten, Kindergärten (inkl. der nicht öffentlichen Spielplätze) sowie Bedürfnisse von Neubürgern im Sinne von neu hinzugezogenen und bestehenden Familien.

6. Anhang

6.3 Besetzung Ausschüsse der Stadt Miesbach

1. Finanzausschuss

| Fraktion | Ausschussmitglied | persönlicher Vertreter |
|-----------------|--------------------------|-------------------------------|
| CSU | Mittermaier Christian | Baumgartner Markus |
| CSU | Mittermaier Alfred | Mayer Franz |
| CSU | Schlier Verena | Six Petra |
| CSU | Griesbeck Stefan | Pohl Erhard |
| Freie Wähler | Lechner Michael | Reischl Andreas |
| Freie Wähler | Seemüller Markus | Ruml Florian |
| SPD | Perkmann Florian | Jooß Inge |
| SPD | Fertl Paul | Schmid Hedwig |
| GRÜNE | Güldner Astrid | Hupfauer Florian (FDP) |
| GRÜNE | Burger Manfred | Friese Malin |

2. Personalausschuss

| Fraktion | Ausschussmitglied | persönlicher Vertreter |
|-----------------|--------------------------|-------------------------------|
| CSU | Six Petra | Schlier Verena |
| CSU | Pohl Erhard | Griesbeck Stefan |
| CSU | Mittermaier Christian | Mittermaier Alfred |
| Freie Wähler | Brunner Aline | Hupfauer Florian (FDP) |
| Freie Wähler | Ruml Florian | Reischl Andreas |
| SPD | Jooß Inge | Schmid Hedwig |
| GRÜNE | Friese Malin | Güldner Astrid |

3. Bau- und Umweltausschuss

| Fraktion | Ausschussmitglied | persönlicher Vertreter |
|-----------------|--------------------------|-------------------------------|
| CSU | Fuchs Alois | Baumgartner Markus |
| CSU | Griesbeck Stefan | Pohl Erhard |
| CSU | Mayer Franz | Schlier Verena |
| Freie Wähler | Lechner Michael | Brunner Aline |
| Freie Wähler | Ruml Florian | Reischl Andreas |
| SPD | Schmid Hedwig | Fertl Paul |
| GRÜNE | Burger Manfred | Güldner Astrid |

6. Anhang

6.3 Besetzung Ausschüsse der Stadt Miesbach

4. Kultur- und Tourismusausschuss

| Fraktion | Ausschussmitglied | persönlicher Vertreter |
|--------------|-----------------------------|------------------------|
| CSU | Lechner Andreas | Mayer Franz |
| CSU | Schlier Verena | Mittermaier Christian |
| CSU | Six Petra | Mittermaier Alfred |
| Freie Wähler | Brunner Aline | Lechner Michael |
| Freie Wähler | Hupfauer Florian (FDP) | Ruml Florian |
| SPD | Jooß Inge | Schmid Hedwig |
| GRÜNE | van Walbeek Marie-Christine | Friese Malin |

5. Stadtentwicklungsausschuss

| Fraktion | Ausschussmitglied | persönlicher Vertreter |
|--------------|-----------------------------|------------------------|
| CSU | Schlier Verena | Six Petra |
| CSU | Baumgartner Markus | Hupfauer Florian (FDP) |
| CSU | Mittermaier Christian | Mittermaier Alfred |
| CSU | Mayer Franz | Lechner Andreas |
| Freie Wähler | Brunner Aline | Lechner Michael |
| Freie Wähler | Seemüller Markus | Ruml Florian |
| SPD | Jooß Inge | Schmid Hedwig |
| SPD | Fertl Paul | Perkmann Florian |
| GRÜNE | Güldner Astrid | Burger Manfred |
| GRÜNE | van Walbeek Marie-Christine | Friese Malin |

6. Rechnungsprüfungsausschuss

| Fraktion | Ausschussmitglied | persönlicher Vertreter |
|--------------|-------------------|------------------------|
| CSU | Griesbeck Stefan | Schlier Verena |
| CSU | Mayer Franz | Six Petra |
| Freie Wähler | Seemüller Markus | Brunner Aline |
| SPD | Perkmann Florian | Fertl Paul |
| GRÜNE | Güldner Astrid | Burger Manfred |

6. Anhang

6.4 Verbandsräte für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung im Schlierachtal

Stadtratsmitglieder als Verbandsräte

| Fraktion | Verbandsrat | persönlicher Vertreter |
|-----------------|-------------------------|-------------------------------|
| CSU | Dr. Gerhard Braunmiller | Mayer Franz |
| CSU | Pohl Erhard | Mittermaier Alfred |
| CSU | Fuchs Alois | Lechner Andreas |
| Freie Wähler | Ruml Florian | Reischl Andreas |
| SPD | Schmid Hedwig | Fertl Paul |
| GRÜNE | Burger Manfred | Güldner Astrid |

6. Appendix

6.5 Members of the School Association Meeting for the Middle School Miesbach, the Primary School Miesbach and the Primary School Parsberg

Mittelschule Miesbach

(1. Mayor + 2 City Council Members as Meeting Members)

| Versammlungsmittglied | persönlicher Vertreter |
|------------------------------|-------------------------------|
| Christian Mittermaier | Malin Frieze |
| Inge Jooß | Aline Brunner |

Grundschule Miesbach

(1. Mayor + 4 City Council Members as Meeting Members)

| Versammlungsmittglied | persönlicher Vertreter |
|------------------------------|-------------------------------|
| Christian Mittermaier | Alfred Mittermaier** |
| Malin Frieze | Marie-Christine van Walbeek |
| Inge Jooß | Hedwig Schmid |
| Florian Ruml* | Aline Brunner* |

Grundschule Parsberg

(1. Mayor + 1 City Council Member as Meeting Members)

| Versammlungsmittglied | persönlicher Vertreter |
|------------------------------|-------------------------------|
| Christian Mittermaier | Florian Ruml |

*) changed with City Council decision from 30.07.2020

***) changed with City Council decision from 10.09.2020

6. Anhang

6.6 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach

| STADT MIESBACH, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach | | | Stand: 02.11.2021 |
|---|-------------------------|-----------------------|--|
| Tel. 08025/283 - 0 • Fax 283 - 20 • E-Mail: info@miesbach.de • www.miesbach.de | | | |
| <i>Sachgebiet/Funktion</i> | <i>Sachbearbeiter</i> | <i>Telefon-Nr.</i> | <i>E-Mail</i> |
| 1. Bürgermeister | Dr. Braunmiller Gerhard | 283 - 0 (ü. Zentrale) | braunmiller@miesbach.de |
| Geschäftsleitung | Führer Gerhard | 283 - 23 | fuehrer@miesbach.de |
| Stadtkämmerer | Schäffler Josef | 283 - 31 | schaeffler@miesbach.de |
| Kämmerei, Kindergartenverwaltung | Keck Alexander | 283 - 18 | keck@miesbach.de |
| | Diesl Elisabeth | 283 - 32 | diesl@miesbach.de |
| Kasse | Pfatisch Georg | 283 - 30 | pfatisch@miesbach.de |
| | Eder Matthias | 283 - 53 | m.eder@miesbach.de |
| | Lang Maximilian | 283 - 14 | lang@miesbach.de stadtkasse@miesbach.de |
| Steueramt | Kral Korbinian | 283 - 33 | k.kral@miesbach.de |
| | Dackiewicz Corinna | 283 - 67 | dackiewicz@miesbach.de steueramt@miesbach.de |
| Datenschutzbeauftragte | Eder Matthias | 283 - 53 | datenschutz@miesbach.de |
| | Lang Maximilian | 283 - 14 | datenschutz@miesbach.de |
| Friedhofsverwaltung, Wahlamt Einwohnermeldeamt, Passamt | Bauer Sandra | 283 - 28 | bauer@miesbach.de |
| | Brunner Anna-Maria | 283 - 25 | brunner@miesbach.de |
| Standesamt | Urban Jürgen | 283 - 29 | urban@miesbach.de |
| | Remlinger Martin | 283 - 15 | remlinger@miesbach.de |
| Kanzlei, Sitzungsdienst, Poststelle | Feicht Sebastian | 283 - 27 | feicht@miesbach.de |
| | Singer-Sixt Brigitte | 283 - 0 (intern - 11) | singer@miesbach.de |
| Personalamt | Feichtinger Anita | 283 - 0 (intern - 17) | feichtinger@miesbach.de |
| | Rummel Karin | 283 - 58 | rummel@miesbach.de |
| Gewerbe-, Sozial- und Rentenamt, Schwerbehindertenausweise, Obdachlosenwesen | Bernöcker Andrea | 283 - 44 | bernoecker@miesbach.de |
| | Priller Karin | 283 - 52 | priller@miesbach.de |
| Bauamt, Liegenschaften | Ortwein Sabine | 283 - 19 | ortwein@miesbach.de |
| | Giannini Marco | 283 - 59 | giannini@miesbach.de |
| | Breitwieser Lutz | 283 - 39 | breitwieser@miesbach.de |
| Tiefbau | Löw Johannes | 283 - 51 | loew@miesbach.de |
| | Sterba Brigitte | 283 - 38 | sterba@miesbach.de |
| Hochbau | Brückner Jürgen | 283 - 37 | brueckner@miesbach.de |
| Straßenverkehrsbehörde | Rummel Hubert | 283 - 65 | h.rummel@miesbach.de |
| | Forkl Sebastian | 283 - 66 | s.forkl@miesbach.de |
| IT-Abteilung Leitung | Meyer Nicki | 283 - 16 | meyer@miesbach.de verkehrsamt@miesbach.de |
| | Engl Christoph | 283 - 26 | it@miesbach.de engl@miesbach.de |
| | Kral Stefan | 283 - 48 | kral@miesbach.de |
| | Köber Gert | 283 - 34 | koeber@miesbach.de |
| IT-Sicherheitsbeauftragter | Engl Christoph | 283 - 26 | engl@miesbach.de it@miesbach.de |
| Stadtmarketing / Leitung | Kalup Max | 7000 - 20 | kalup@miesbach.de |
| Stadtarchiv | Wank Barbara | 283 - 42 | archiv@miesbach.de |
| Schulverband | Köstler Gabriele | 283 - 64 | koestler@schulverband-mb.de |
| | | | info@schulverband-mb.de |
| Miesbacher Stadtnachrichten | Heider Klaus | 283 - 41 | heider@miesbach.de |
| Hausmeister | Joppich Martin | 0172 4923089 | joppich@miesbach.de |

6. Anhang

6.6 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach

| STADT MIESBACH, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach Tel. 08025/283 - 0 • Fax 283 - 20 • E-Mail: info@miesbach.de • www.miesbach.de | | | Stand: 02.11.2021 |
|--|-----------------------|--------------------|--|
| <i>Sachgebiet/Funktion</i> | <i>Sachbearbeiter</i> | <i>Telefon-Nr.</i> | <i>E-Mail</i> |
| Stadtbücherei, Rathausstr. 2a | Kilian Stephanie | 283 - 40 | kilian@miesbach.de stadtbuecherei@miesbach.de |
| Bauhof/Wasserwerk, Am Windfeld 10 | | | |
| Leitung | Fischer Jürgen | 283 - 45 | fischer@miesbach.de |
| Vorarbeiter | Aigner Franz | 283 - 35 | aigner@miesbach.de |
| | Sterba Alfred | 0170 2948350 | bh@miesbach.de |
| Buchhaltung | Ströbl Hans | 283 - 46 | stroebi@miesbach.de |
| | Pregler Simone | 283 - 36 | pregler@miesbach.de |
| Wasserwerk | Ringer Christian | 283 - 54 | ringer@miesbach.de |
| | Störungsdienst | 0160 8448409 | |
| Waitzinger Keller, Schlierseer Str. 16 Kulturzentrum Miesbach | | 7000 - 0 | info@waitzinger-keller.de |
| Leitung | Krobisch Isabella | 7000 - 40 | krobisch@waitzinger-keller.de |
| | Leo Veronika | 7000 - 19 | leo@waitzinger-keller.de |
| | Blank Marisa | 7000 - 18 | blank@waitzinger-keller.de |
| | Höllerl Ursula | 7000 - 15 | hoellerl@waitzinger-keller.de |
| | Mayerhofer Lisa | 7000 - 16 | mayerhofer@waitzinger-keller.de |
| | Pfab Simone | 7000 - 17 | pfab@waitzinger-keller.de |
| Haustechnik | | 7000 - 35 | technik@waitzinger-keller.de |
| VHS | | 08024 467890 | info@vhs-oberland.de |
| Bistro Culinaria | | 7000 - 60 | info@culinaria-miesbach.de |
| Feuerwehr Miesbach, Waagstr. 2 | Resch Matthias | 91555 | info@feuerwehr-miesbach.de |
| | | 0162 9877602 | |
| Gerätewart | Feldner Christian | 0170 1139467 | geraetewart@feuerwehr-miesbach.de |
| Feuerwehr Parsberg, Waldstr. 3 | Schöpfer Florian | 7443 | florian.schoepfer@gmx.de |
| | | 0160 1843835 | |
| Feuerwehr Wies, Lichtenauer Str. 10 | Fuchs Alois | 9978108 | fuchs-ranch@t-online.de |
| | | 0171 2351532 | |
| Heimatmuseum, Waagstr. 2 | Langheiter Alexander | 999 521 | heimatmuseum@miesbach.de |
| Kindergarten Straß, Kleinthalstr. 2 | | 91837 | kindergarten-strass@miesbach.de |
| Leitung | Blöchinger Monika | | bloechinger@miesbach.de |
| Kindergarten Montessori, Waldeckerhöhe 3 | | 5010 | montessori.kindergarten@miesbach.de |
| Leitung | Lücke Bianca | | |
| Kinderhort Miesbach - Haus Wirbelwind | | 1860 | info@kinderhort-miesbach.de |
| Leitung | Braun Ute | | |
| Mittagsbetreuung Grundschule Miesbach | | 994714 | mittagsbetreuung@miesbach.de |
| Leitung | Schwaiger Dana | | |
| Recyclinghof, Birkenstraße | | 999 605 | |
| Warmbad, Badstr. 37 | | 999 522 | |

